

# Radeburger Anzeiger

Unabhängige Zeitung und  
 Amtsblatt der Stadt Radeburg,  
 enthält „Ebersbacher Amtsblatt“ und „s Blatt“ (Amtsblatt Schönfeld, Weißig a.R. sowie  
 AZV „Trinkwasserschutzzone Radeburg“, Sitz Schönfeld)



Ausgabetag: 25.02.2000

nächste Ausgabe: 10.03.2000

**Karneval · Narrengericht**

**Anschwärtz-Briefkästen**

Das Narrengericht wird es am 5. März, ab 9.11 Uhr wieder allen zeigen, wo man am Faschingssonntag die Quittung bekommt. Zunächst aber gibt es erst einmal Haftbefehle, und mit deren Hilfe schafft die Narrenpolizei die Delinquenten heran. Es sind immer wieder dieselben, die gegen die närrische Gesetzmäßigkeit verstoßen haben, denn auch bei der närrischen Justiz gilt: wer einmal vor dem Kadi saß... Da sich die närrische Justiz im Gegensatz zu ihren Vorbildern aus dem wirklichen Leben fast nur von Spenden beeindrucken läßt, ist ihr jeder noch so geringe Anlaß willkommen, um einen närrischen Mitmenschen zu verurteilen - hauptsächlich, er hat (noch) ein paar Märker in der Tasche. Schuldig oder nicht? Für die närrische Justiz gibt es nur zwei Paragraphen. § 1 Der Narrenrichter hat immer recht und § 2 Sollte der Narrenrichter... Diesen Satz können Sie selbst ausfüllen. Durch diese beiden §§ ist geregelt, daß keiner ungeschoren davonkommt und - wie schon gesagt - für seine Spende die Quittung bekommt. Zur Ehrenrettung des „Hohen Gerichts“ sei angemerkt, daß das Geld anschließend keineswegs in schwarze oder rote Kassen oder durch die eigene Kehle fließt, sondern, ebenso wie Eintrittsgelder, der Finanzierung des Umzuges dient, der aus verwaltungstechnischen, polizeilichen, GMA-mäßigen, sanitären und vielen anderen Gründen nicht eben billig ist.

Im Gegensatz zu sonst tun Sie, lieber Mit-Narr, ein gutes Werk, wenn Sie möglichst viele Menschen anschwärzen, die der närrischen Justiz noch nicht unter die Augen gekommen sind, damit sie von der närrischen Justiz verknackt werden können, etwas von dem Zaster abzutreten, der sonst nutzlos im Sparstrumpf vor sich hin schimmelnd würde. Tragen Sie bei zu mehr Breite und Vielfalt bei den närrischen Verurteilungen!

**Anschwärtz-Briefkästen hängen aus im Hirsch und Deutschen Haus!**

**Das Narrengericht findet am 5.3. ab 9.11 Uhr im Deutschen Haus statt!**

Radeburger  
**Karneval**  
 mit MDR und Hitradio Antenne

**März 5 Faschings Sonntag**

Liveübertragung 14.30 bis 17 Uhr

**Das Sonntags-Programm ab 8.15 Uhr**

08.15 Uhr Weckumzug  
 09.11 Uhr Narrengericht im Deutschen Haus  
 10.00 Uhr Tollitätentreffen, sowie  
**Frühschoppen**  
 in den Gaststätten von Rabu  
**Rummel** ganztägig  
 ab **12.00 Uhr Stimmung Hitradio Antenne**  
 auf dem Markt  
**12.30 Uhr Gardeschau**  
 auf dem Markt  
 Tanzschau mit den Garden befreundeter Klubs  
 14.00 Uhr Umzug unter dem Motto

**RaBu und kein Ende - Erfinderfasching zur Jahrtausendwende**

anschließend in den Gaststätten von Rabu **buntes Treiben**

Wir empfehlen für den vollen Genuß Anreise per Bus oder Bahn. Dennoch stehen ausreichend Parkmöglichkeiten (vor allem im Gewerbepark) zur Verfügung - ca. 5 - 15 min Fußweg, es gilt: je später Sie kommen, desto Weg!

**Radeburger Karnevals-Umzug**  
 Beginn: 14 Uhr  
 ...und am Faschingsdienstag Lampionumzug und anschließend **gigantisches Höhenfeuerwerk ab 18.00 Uhr**

**Stadtverwaltung · An alle Einwohner**

**Umzugs- und Auflösungsstrecke freihalten!**

Liebe Karnevalsfreunde aus Nah und Fern!  
 Am 5. März 2000 startet der Karnevalsumzug der 43. närrischen Saison in Radeburg. Zur Gewährleistung einer reibungslosen Veranstaltung bitten wir Sie, die Straßen der Stellplätze und der Umzugsstrecke, am 5. März 2000 ab 8.00 Uhr, von parkenden Kraftfahrzeugen frei zu halten. **Umzugsstrecke:** Bahnhofstraße, Lindenallee, Radeberger Straße, H.-Zille-Straße, Großenhainer Straße, Großenhainer Platz, Carolinenstraße, Meißner Straße, Markt, Dresdner Straße. **Stellplätze:** Bärwalder Straße, Gartenstraße, Freiheitsstraße, Bahnhofstraße.  
 Wir bitten die Umzugsgruppen, unbedingt darauf zu achten, daß bei Halteverbotsschildern auch Halteverbot eingehalten werden muß. Die Hospitalstraße darf auf Grund von Anliegerrechten (Reha-Klinik, Altenpflegeheim) vor, während und nach dem Umzug nicht mit Umzugswagen vollgestellt werden. Die Dresdner Straße, die A.-Bebel-Str. und Schulstraße sind für Umzugsteilnehmer als Auslaufstrecke vorgesehen, Fahrzeuge bitte so abstellen, daß aneinander vorbeigefahren werden kann.

**Bitte helfen Sie auch beim Aufräumen mit!**

Zu den unangenehmen Begleiterscheinungen eines solchen Ereignisses gehört es sicherlich, daß es nach dem Umzug wieder ans Aufräumen gehen muß. Dies geschieht unter Verantwortung des Veranstalters. Die Fahrzeuge von Nehlsen Radebeul werden wie jedes Jahr mit der Säuberung der Straßen beauftragt. Da die Maschinen jedoch nicht auf den Gehwegen arbeiten können, werden die Anlieger vom Veranstalter gebeten, für die Reinigung der Gehwege selbst zu sorgen. Dies sollte in Anbetracht der Leistungen des Vereins, die er für unser aller Vergnügen erbringt, keinem schwer fallen. Der Einsatz der Fahrzeuge der Stadtreinigung ist witterungsabhängig, so kann bei Schnee nicht gekehrt werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn die Straßenreinigung erst einige Tage später erfolgt.

Das Ordnungsamt der Stadt Radeburg

**RCC · Mitteldeutscher Rundfunk**

**Komm' ich jetzt im Fernsehen?**

Mit großem Hallo wurde vom närrischen Volk die Nachricht aufgenommen, daß der Mitteldeutsche Rundfunk (MDR) am 5. März zwischen 14.30 Uhr und 15.45 Uhr den größten sächsischen Straßenumzug aus Radeburg live überträgt. Ein entsprechender Vertrag wurde Mitte Januar zwischen MDR-Intendant Prof. Dr. Udo Reiter und RCC-Präsident Olaf Häblich unterzeichnet.

Auch unter den Umzugsgruppen verbreitete sich die Nachricht inzwischen wie ein Lauffeuer. Das Fernsehen ist natürlich eine zusätzliche Motivation für jeden Teilnehmer. Die Jury wird es wohl bei den zu erwartenden Spitzenleistungen in diesem Jahr besonders schwer haben und auch den Zuschauern dürfte es nicht gerade leicht fallen, sich für ihren Publikumsliebbling zu entscheiden.

Wenn man im Fernsehen kommt, macht man sich fein. Ein Schwenk der Kamera über Häuserfronten sollte vielleicht die

eine oder andere geschmückte Fassade, das eine oder andere dekorierte Fenster treffen. Eine stationäre Kamera steht am Hirsch und filmt in Richtung Apotheke. Besonders im gesamten Marktgebiet wird mit sechs Kameras in alle Himmelsrichtungen gefilmt.

**GRIPS C BUCH**  
 43. Saison  
**Radeburger Karneval**  
 Erfinderfasching zur Jahrtausendwende  
 Gratis für alle närrischen Erfinder

**RCC**

**Das Bonusheft zum Karnevalsumzug ist soeben erschienen**

Für jeden Narren ein Muß - das Bonusheft zum Karnevalsumzug, das seit der 36. Saison jedes Jahr zwei Wochen vor Sachsens größtem Karnevalsumzug erscheint. Es enthält alle wichtigen Fakten zum Radeburger Karneval - Veranstaltungstermine, Mitgliederliste, Umzugsstrecke, Parkmöglichkeiten, sämtliche 91 teilnehmenden Umzugsbilder und natürlich die Offenlegung aller Spender. Nebenbei ist das Heft mit närrischem Allerlei - diesmal rund um das Thema „Erfindungen“ gewürzt.

Vor den Narren ist von den großen Bills (Clinton und Gates) über Gerhard „Guil-

Cover des diesjährigen Umzugs-Bonusheftes

do“ Schröder und den Weihnachtsmann bis zu Meißens Landrätin und Radeburgs Bürgermeister keine Prominenz sicher. Auch die Sprachschützer kriegen ihr Fett.

Eine Sammlung von Murphys Gesetzen, speziell für Erfinder aufbereitet, rundet das Kompendium ab und macht es auch nach Jahren noch lesenswert.

Selbstverständlich fehlt auch der Rückblick auf den 99er Umzug nicht.

Das Heft gibt es kostenlos - man muß bloß wissen wo (z.B. in den Filialen der Sparkasse Meißen, in vielen Geschäften Radeburgs und der Umgebung oder bei Werbung und Kommunikationsdesign Kroemke auf der August-Bebel-Straße). Wer schon einen Internet-Anschluß hat, kann man sich das Heft auch online am Computer betrachten, downloaden oder - so man will - selbst ausdrucken. KR

**RCC · Radeburger Anzeiger**

**Publikumsliebblinge gesucht**



Die Publikumsliebblinge 1999: „Meine Blümchen haben Durst“ mit dem originalgetreu nachgebauten Marktbrunnen.

Machen Sie mit bei der Wahl der Publikumsliebblinge. Die drei nach Meinung der Zuschauer besten Umzugsbilder erhalten mit 600 DM dotierten Publikums-Sonderpreis des Radeburger Anzeigers. Wenn Sie an der Wahl der Publikumsliebblinge teilnehmen möchten können Sie den Tipschein aus dem Bonusheft entnehmen oder sich diesen per Computer (siehe oben) ausdrucken und zum Umzug mitnehmen. Am Umzugstag kann der Tipschein bis 18 Uhr in den

Briefkasten an der RCC-Tribüne (neben der Hitradio-Antenne-Bühne) eingeworfen werden. Um Manipulationen auszuschließen, gibt es wie schon im letzten Jahr nur diese eine Möglichkeit der Stimmabgabe. Machen Sie mit. Je mehr desto Publikum ist der Preis. Die Umzugsgruppen, die sich seit dem Sommer mit viel Energie auf das Ereignis vorbereiten, um Ihnen einen Nachmittag mit Spaß und Frohsinn zu bereiten, haben es einfach verdient!

# Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg  
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf  
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



## BayWa | BHG

### Jetzt im Angebot:



X Naturkalk, 25 kg **9,95 DM**

X Blumenzwiebeln **ab 2,95 DM**

X Gewächshaus Typ „Viola II“  
Grundfläche 2,23 x 1,87 = 4,17m<sup>2</sup>  
Doppelstegplatte 4 mm **549,- DM**

X Anzuchterde, 20l **5,95 DM**

Raiffeisen Bezugs- und  
Handelsgenossenschaft e.G.  
Radeburg – Meißen, Sitz Coswig

#### Filiale Radeburg

Bahnhofstraße 11  
01471 Radeburg  
Tel.: 0352 08/2263, 4681, 4682  
Fax: 0352 08/4569



Ihr Partner vom Fach

### Wasserverband Brockwitz-Rödern

Der Wasserverband Brockwitz-Rödern lädt ein zum

#### „Tag der offenen Tür“

Es besteht die Möglichkeit, am  
Sonnabend, dem **25.03.2000**, in  
der Zeit von **14.00 – 17.00 Uhr**  
folgende Anlagen zu besichtigen:

Wasserwerk Coswig, Dresdner  
Str. 35, Coswig  
Wasserwerk Siebeneichen, Sie-  
beneichener Straße, Meißen.  
Parkplätze stehen in begrenztem  
Umfang zur Verfügung. Unsere  
Mitarbeiter werden Ihnen an die-  
sem Tag die Verbandsanlagen  
vorstellen und für technische  
Fragen zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
*Franke, Geschäftsführerin*  
*Schwabe, Abt.-Ltr. TSI*

### Behinderte

#### Die Behindertenbera- tungsstelle informiert:

Die Beratungen finden zu fol-  
genden Zeiten statt:

montags 9-12 Uhr,  
dienstags 9-12 u. 13-18 Uhr,  
mittwochs geschlossen,  
donnerstags 9-12 Uhr,  
freitags nach Vereinbarung

Bei Bedarf führen wir Hausbe-  
suche durch. Sie finden hier Ant-  
worten auf alle Fragen im Zu-  
sammenhang mit einer Behinde-  
rung und der Ausstellung eines  
Schwerbehindertenausweises.  
Ansprechpartnerinnen sind die  
Behindertenbeauftragten der  
Stadt Radeburg: Frau Liebich  
und Frau Rennhack.

**Behinderteninitiative Rade-  
beul e.V., Vereinshaus Dr.-  
Külz-Str. 4, 01445 Radebeul,  
Tel./Fax: 0351/ 8 38 42 88**

### Gesundheit

#### AWO Kinder- und Jugend- hilfe gemeinnützige GmbH Vermittlung von Kuren

Die Arbeiterwohlfahrt vermittelt  
Mutter-Kind-Kuren, Mütterge-  
nungskuren, Mutter-Vater-  
Kind-Kuren, Kuren mit behin-  
derten Kindern (auch Rollstuhl  
möglich) und Kinderkuren.

Sie führen unter anderem nach  
Thüringen, Bayern, in den Harz  
sowie an die Ost- und Nordsee.

**Anmeldung und Beratung:**  
AWO Kinder- und Jugendhilfe  
gemeinnützige GmbH  
Bürgertreff KOMM,  
Remscheider Str. 3a,  
01796 Pirna,  
Tel. 03501-77 30 33,  
Fax 78 48 27,  
persönliche Vorsprache:  
Dienstags von 9.00 – 16.00 Uhr.

### Stadtverwaltung Radeburg Bauamt

#### Verkehrsbehinderungen durch Kanal- und Straßenbaumaßnahmen

**Innenstadt Radeburg**  
Im Bereich Carolinenstraße/  
Marktstraße erfolgen die Bauar-  
beiten weiter unter Vollsperrung.  
Es empfiehlt sich die weiträumige  
Umfahrung des Gebietes.

**Vorankündigung**  
Ab 13.03.2000 sollen die Kanal-  
verlegearbeiten in der Meißner  
Straße und in der Pfarrgasse un-  
ter Vollsperrung beginnen.  
*Bauamt*

### Verkehr

#### Info – Bus des RVD

Der Info-Bus des Regionalver-  
kehrs Dresden steht am 8.3.2000  
in der Zeit von 8.00 bis 12.00  
Uhr auf dem Marktplatz. Dabei  
erhalten die Bürger Informatio-  
nen zur neuen Tarifanpassung.

*Stadt Radeburg -  
Ordnungsabteilung*

**Schuldnerberatung  
in Radeburg  
am 28.02.2000  
von 9.00 - 12.00 Uhr  
im Rathaus**

**Sitzung des techni-  
schen Ausschusses  
am 14.03.2000  
19.00 Uhr, Ratssaal Radeburg**

### Radeburg

#### Vorbereitung der Wahl und Berufung der Schöf- fen und Jugendschöffen der ordentlichen Gerichtbarkeit für die Geschäftsjahre 2001 bis 2004

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
in diesem Jahr finden bundes-  
weit die Wahlen zum Schöffen-/  
Jugendschöffenamt statt.

Auch die Stadt Radeburg ist auf-  
gefordert, Personen zu benen-  
nen, die als Schöffen/Jugend-  
schöffen tätig werden möchten.

Die Aufstellung der entsprechen-  
den Vorschlagslisten, die Wahl  
und die Berufung erfolgen in ei-  
nem vorgeschriebenen Verfah-  
ren.

Das Amt des Schöffen ist ein Eh-  
renamt; es kann nur von Deut-  
schen versehen werden.

Es verlangt in hohem Maße Un-  
parteilichkeit, Selbständigkeit  
und Reife des Urteils, aber auch  
geistige Beweglichkeit und, we-  
gen des anstrengenden Sit-  
zungsdienstes, körperliche Eign-  
ung.

Interessierten Bürgern möchten  
wir die Möglichkeit geben, sich  
für die Aufnahme in die Vor-  
schlagsliste zu bewerben. Die  
Bewerbungen werden dem  
Stadtrat vorgelegt, dessen Zu-  
stimmung für die Aufnahme in  
die Vorschlagsliste erforderlich  
ist.

Die Wahl der Schöffen erfolgt  
dann endgültig durch einen un-  
abhängigen Wahlausschuß beim  
Amtsgericht Dresden.

Für Ihre Bewerbung können Sie  
den im Anschluß abgedruckten  
Vordruck verwenden.

Bitte beachten Sie, daß bei der  
Angabe des Berufes nicht der er-  
lernte, sondern der derzeit aus-  
geübte Beruf bzw. die derzeit  
ausgeübte Tätigkeit angegeben  
wird und fügen Sie eventuelle  
Vermerke wie z.B. selbständig,  
in Rente oder außer Dienst hin-  
zu.

Ihre Bewerbung richten Sie bit-  
te an die  
**Stadt Radeburg**  
Hauptamt  
z.H. Frau Groß  
Postfach 24  
01469 Radeburg

oder geben Sie persönlich zu den  
Sprechzeiten im Rathaus, Hein-  
rich-Zille-Str. 6,

**bis spätestens 30.04.2000** ab.  
Über die oben genannte An-  
schrift können Sie auch Informa-  
tionsmaterial erhalten.

Jesse, Bürgermeister

**Bewerbung als Schöffe**  
(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

**Jugendschöffe**

Familienname:  
Vornamen:  
Familienstand:  
Geburtsdatum und Geburtsort:  
Geburtsname der Mutter:  
in der Gemeinde wohnhaft seit:  
Beruf:  
Staatsangehörigkeit:  
vollständige Wohnanschrift:  
frühere Schöffentätigkeit von:

Geburtsname:

Geburtsname:

bis:

### CDU

#### Der CDU-Stadt- verband Rade- burg infor- miert:

In seiner Versammlung am  
29.11.99 wählten die Mitglieder  
ihren Vorstand. Es sind gewählt:  
Frau K. Fuhrmann – Vorsitzen-  
de, Frau Ch. Koch – Stellvertre-  
terin, Frau H. Schäfer – Schatz-  
meisterin, Frau S. Schmidt –  
Schriftführerin, Herr G. Andrä –  
Beisitzer.

Unsere Einwohner bitten wir,  
sich mit Anfragen und Hinwei-  
sen an die Vorstandsmitglieder  
und auch an die Mitglieder der  
CDU-Stadtratsfraktion zu wende-  
n. Es wird auch auf die Sprech-  
stunden unserer Abgeordneten  
Herr Dr. R. Jork, MdB und Herr  
Dr. H. Geisler, MdL hingewiesen.  
Die Termine werden in der Ta-  
gespresse veröffentlicht und  
können auch im Wahlkreisbüro  
vereinbart werden.

*Kerstin Fuhrmann, Vorsitzende  
CDU- Stadtverband*

### Verkehrsverbund

#### Skater-Ticket – freie Fahrt für freie Skater

Seit Anfang Februar lädt die  
DEAB-Halle an der Königsbrük-  
ker Straße zum „Indoor-Skaten“  
ein. Der Verkehrsverbund Ober-  
elbe hält für die Skater-Fans ein  
besonders Angebot parat. Nach  
dem Verlassen des Skater-Tref-  
fens gilt die Eintrittskarte vier  
Stunden lang als Fahrschein für  
die öffentlichen Verkehrsmittel  
im gesamten Verbundraum, ma-  
ximal bis vier Uhr morgens des  
 darauffolgenden Tages. Darüber  
hinaus unterstützt der VVO die  
Veranstaltung im Rahmen der  
Werbung. Mit dem Skater-Ticket  
möchten die Partner im Verkehrs-  
verbund Busse und Bahnen für  
den Besucher attraktiv machen  
und zum dauerhaften Erfolg des  
Skatertreffens beitragen. Halte-  
stellen der Straßenbahnlinien 7  
und 8 sowie der Deutschen Bahn  
AG (Halt „Industriegelände“) in  
fußläufiger Entfernung und ko-  
stengünstig Rückfahrt mit dem  
ÖPNV, da fällt das Umsteigen  
leicht. Besonders viel sparen  
Besucher aus dem Dresdner Um-  
land. Wer z.B. aus Radebeul,  
Freital oder Pirna kommt und für  
die Rückfahrt einen Einzelfahr-  
schein für zwei Tarifzonen benö-  
tigt, spart schon 5,20 DM, Besu-  
cher aus Meißen, Dippoldiswal-  
de oder Kamenz 7,70 DM.  
Die Halle bietet mit 5600m<sup>2</sup> Flä-  
che genügend Platz zum Auslau-  
fen. Öffnungszeiten: In den Win-  
terferien bis 27.2.00 von 11.00  
Uhr bis 22.00 Uhr, danach zu-  
nächst bis Ende April von 15.00  
Uhr bis 22.00 Uhr. Der Eintritt  
kostet 6,00 DM.  
Alle Skatern wünschen der VVO  
und die Partnerunternehmen all-  
seits gute Fahrt.  
*Axel Bergmann, Verkehrsver-  
bund Oberelbe GmbH*

### Volksbank Dresden eG

#### Girokonto –

Für 7,- DM alles inclusive

Unser aktuelles Gespräch  
mit Stefan Rönsch,  
Kundenberater in der  
Volksbank in Radeburg.



Ein Girokonto braucht jeder,  
sollte der Kunde da auch ein-  
mal auf die Kosten dieses Kon-  
tos schauen?

Natürlich, denn vergleichen lohnt  
sich immer. Die Volksbank hält  
deshalb auch ein besonders güns-  
tiges Servicepaket für alle Privat-  
kunden der Bank bereit.  
**Kostengünstig, was heißt das  
konkret?**

Für nur 7,- DM im Monat erhalten  
Sie Ihr komplettes Girokonto. Wei-  
tere Kosten fallen dann nicht mehr  
an. Als besonderer Service für  
Schüler, Lehrlinge und Studenten  
sowie Zivil- und Wehrdienstleistende  
ist dieses Konto sogar gebühr-  
frei.

**Und da ist alles dabei, was der  
Kunde von einem Girokonto  
erwartet?**

Ja, es beinhaltet alle Buchungen,  
die Überweisungen und Dauer-  
aufträge. Wenn Sie neben Geld  
auch Zeit sparen möchten, können  
Sie Ihr Konto auch bequem und  
kostenlos über T-Online führen.  
Natürlich können Sie die bankei-  
genen Kontoauszugsdrucker und  
alle Geldautomaten der Volks-  
und Raiffeisenbanken in Deutschland  
nutzen, ohne weitere Gebühren zu  
zahlen. Wenn Sie es wünschen,

richten wir Ihnen gern auch einen  
Überziehungskredit zur Erfüllung  
Ihrer kurzfristigen Wünsche ein.  
Das ist jedoch frühestens ab  
18. Lebensjahr möglich.

**Für den Geldautomat benötige  
ich eine Karte. Wie steht es da-  
mit?**

Ganz einfach. Die BankCard er-  
halten Sie nach Kontoeröffnung.  
Die EC-Karte kann beantragt wer-  
den. Übrigens, für Geldkarten und  
Schecks zahlen Sie keinerlei zu-  
sätzliche Gebühren.  
Das ist alles im Servicepaket ent-  
halten. Natürlich bieten wir Ihnen  
auch Ihre persönliche Kreditkarte  
an. Mit der EUROCARD und der  
VISA-Card sind Sie überall unab-  
hängig.

**Welcher Aufwand entsteht für  
mich bei der Kontoeröffnung?**

Keiner. Bringen Sie einfach Ihren  
Ausweis und die Unterlagen über  
Ihre monatlichen Zahlungen mit  
und die Ummeldung auf die Volks-  
bank läuft ganz unbürokratisch  
und kostenlos ab.  
Abschließend noch ein kleiner Hin-  
weis: Die Versicherung fürs Moped  
läuft am 29.2. aus. Holen Sie sich  
bitte Ihre neue bei uns in der Filiale.

Danke für das Gespräch.

**Leserzuschrift**

**Leserzuschrift von Stadtrat Andreas Hoff (CDU) zum Artikel im RAZ 3/00  
- „Wenn sich fahrendes und Fußvolk in die Quere kommen“**

**Wenn man langsam fährt, kann man sich die  
Schaufenster anschauen**

Da offensichtlich in dem Artikel einige Aussagen falsch und verwirrend dargestellt wurden, die so dem sehr wichtigen Thema nur einen Bärendienst erweisen, sehe ich mich veranlaßt diese Dinge hier richtig zu stellen. Es ist falsch, daß das Straßenbauamt die Aktivitäten auf Eis gelegt hat. Der Antrag für einen Fußgängerüberweg der bereits im Frühjahr/Sommer 1998 von der CDU-Fraktion gestellt wurde, wurde von der Ratsmehrheit beschlossen. Der Bürgermeister war aufgefordert einen erneuten Antrag an das Verkehrsamt Meißen zu stellen. Dieser wurde von Bürgermeister Jesse unmißverständlich formuliert und gestellt. Das Verkehrsamt hat mit Verweis auf die Umwidmung der Durchfahrtsstraße Großenhainer/H.-Zille usw. und Öffnung der Umgehungsstraße die Entscheidung nicht mehr treffen wollen, weil dann die Stadt in der Eigenschaft als Verantwortliche für die Straße, die Entscheidung z.B. hinsichtlich einer Überquerungshilfe selbst treffen könne. In den Informationen zur Fußgängerampel bzw. Fußgängerüberweg wurde erklärt, daß der Fußgängerüberweg (Zebrastrifen wird wohl nicht realisiert werden können, weil die erforderlichen Voraussetzungen – „300 PKW und 100 Personen“) für einen Überweg ohne Ampel nicht erreicht werden würden, die aber Voraussetzung für eine solche Einrichtung wären. So die Aussage von Herrn Kobelt, Verkehrsamt Meißen. Daher wurde von Meißen der Vorschlag für eine Überquerungshilfe gemacht, die „ohne“ – hier liegt ein gravierender Fehler im Beitrag – Pkw – oder personenabhängige Kriterien errichtet werden kann. Lediglich ist der übliche Abstand von 5m vor der Überquerungshilfe als Parkverbotszone zu berücksichtigen. Diese Antwort wurde Monate später dem Bürgermeister gegeben. Am 27.4.99 wurde im Technischen Ausschuß das Thema Überquerungshilfe diskutiert. Es wurde eine vom Straßenbauamt erarbeitete Skizze besprochen, die nach vorheriger Abwägung eine Überquerungshilfe enthält, die auf der Höhe Apotheke und Gewerbe Schlichtenhorst und Schröter angebracht werden sollte. Da mit der Errichtung der Maßnahme ein gewisser Einfluß auf die Belieferungsmöglichkeiten der Anlieger entstehen würde, wenn 5m Abstand eingehalten werden soll, wurde dieses Bemühen aus Rücksicht auf die Gewerbetreibenden abgelehnt, und somit ist dieser Antrag wieder gescheitert. Hier hätte bereits das öffentliche Interesse mehr Gewicht bekommen müssen. Aus meiner Kenntnis der Zusammenhänge und auch nach Aussage von Herrn Kobelt, ist daher der alte Stadtrat für das Fehlen jeglicher Überquerungshilfen verantwortlich. Es hätte in der Vergangenheit lediglich eines beherrzteren Einsatzes bedurft und wir hätten bereits vor Öffnung der Umgehungsstraße solche Überquerungshilfen einrichten können, die auch in ihrem Kostenaufwand mit ca. 2.500

DM/Stück unter Berücksichtigung von Eigenleistung der Stadt kein Problem darstellen können. Hätte der damalige Stadtrat den Schwerpunkt oder das Gleichgewicht zwischen fahrenden und gehendem Volk, das schließlich erst den Gewerbetreibenden ihrem Umsatz bringt, richtig gelegt, müßten wir heute nicht mehr über diese Dinge reden. Durch die Umwidmung ist die Situation wesentlich einfacher geworden, weil nun der Sachzwang für den Autofahrer wegfällt, durch die Stadt fahren zu müssen. Insofern sollte geklärt werden, welchen Sinn die Berücksichtigung öffentlicher Interessen (das öffentliche Interesse die Straße als Verbindungsstraße nutzen zu müssen ist ja weggefallen) noch hat und ob deshalb die Anforderungen an einen Fußgängerüberweg hinsichtlich der Anzahl PKW/Personen/Stunden überhaupt noch im Interesse aller Straßenbenutzer, beachtet werden muß. Viel wichtiger ist meiner Meinung nach endlich die Schutzbedürftigkeit der Nichtautofahrer in den Vordergrund zu stellen. Daß bisher nichts unternommen wurde mit der Begründung, die angeordnete Änderung der Vorfahrtsregeln die eigentlich im logischen Sinne bereits im Zuge der Eröffnung der Umgehungsstraße hätte erfolgen müssen, zu einer weiteren Verkehrsberuhigung führen würde, und daher diese Effekte abgewartet werden sollten, bevor weitere Schritte in Richtung Überquerungshilfe usw. unternommen werden, ist nicht zuletzt auch die Meinung einiger Stadträte, die aber offensichtlich nicht beachtet haben, daß durch dies Änderungen lediglich die sachlichen Maßnahmen fortgesetzt werden, die aber deshalb keine oder nur geringste Auswirkung auf die durchfahrenden PKW's haben, weil diese wie bisher immer nur gerade ausfahren müssen, wenn sie durch die Innenstadt wollen (siehe Tankstelle/Moritzburger, siehe Großenhainer/Ecke Meißner). Lediglich die PKW's aus Richtung Großdittmannsdorf müßten an der Abbiegung zum Gewerbegebiet die Vorfahrt beachten. Es wird sich also nur wieder auf die Fremden (auch Touristen) auswirken, die aber bereits durch die Hauptwegweiser auf die Umgehungsstraße gelenkt werden. Ich bin außerdem der Auffassung, daß es zu keiner Zeit eine Frage der Kosten sein darf, wenn es um legitime Rechte jedes Bürgers geht, weitgehend gefahrlos die Hauptverkehrsstraße durch Radeburg überqueren zu können. Wieviel ist eigentlich ein Mensch in Radeburg wert? Die Aussage, daß die Radeburger Gewerbetreibenden zumindest auf den durchfahrenden PKW angewiesen sind, halte ich für mehr als fragwürdig, denn „Durchfahrende halten nicht an“, wenn sie durch Radeburg durch wollen. Langsamfahrende können jedoch auch in die Schaufenster sehen und sich einen naheliegenden Parkplatz z.B. an der Straße suchen. Es ist wenig nachvollziehbar,

wenn zumindest von einem Stadtrat die Meinung vertreten wird, daß der Verkehr durch die Stadt sich seit Eröffnung der Umgehungsstraße um mehr als 50% reduziert hätte, das könne er beurteilen, weil er unmittelbar an der Umgehungsstraße arbeitet. Eine weitere Beschränkung der Autofahrerinteressen würde er nicht begrüßen. Schließlich sei die Pflicht zum 30km/h fahren fast eine Zumutung, gab er zu verstehen. Hier sei die Frage erlaubt: Gibt es für ihn weder das Problem über die Straße zu gehen, noch sieht er derartige Probleme für Kinder, alte Menschen, Rollstuhlfahrer, Du und Ich oder noch näher betrachtet – einfach Kunden der Geschäfte diesseits und jenseits der Geschäftsstraße? Wessen Interessen vertritt hier der Stadtrat eigentlich? Die Kritik an der Überquerungshilfe, daß sie keine Hilfe sein, weil die Fußgänger dann an anderer Stelle, z.B. beim Hirsch über die Straße gehen würden, ist sicher berechtigt, darf aber nicht dazu herhalten, daß damit die Überquerungshilfe wieder gestorben ist. Es ist daher sicher richtiger die Verkehrserziehung zu verbessern, damit die Pflicht zur Benutzung solcher Hilfen oder Fußgängerüberwegen wieder beachtet wird. Ich unterstütze daher die konsequente Betrachtung der Polemik, die mit Ausnahme der SPD Fraktion, die hier vom beabsichtigten gemeinsamen Antrag abgerückt ist und einen eigenen weniger weitreichenden Antrag eingebracht hat, von allen ande-

ren Fraktionen unterstützt wird und sowohl an der Apotheke als auch am Großenhainer Platz eine Überquerungshilfe vorschlägt bzw. rollstuhlgerechte Fußgängerüberwege, weil dort ausreichend Platz vorhanden ist, und am Hotel Hirsch ein Fußgängerüberweg, mit oder ohne Bedarfsampel, weil dort die Straße für eine Insel in der Mitte etwas zu eng ist, aber ein Zebrastrifen ideal wäre. Mit dieser Gesamtlösung würde endlich die Straße den Charakter erhalten, der ihr eigentlich zugedacht sein sollte: Eine Einkaufsstraße mit beruhigtem Verkehrsfluß und Fußgängerüberwegen, die allen Fußgängern, ungefährlich und streßfreie Überquerung und Einkaufen ermöglicht. Die Hausaufgaben haben nicht die Bürger zu machen, wenn sie sich nicht zu der beabsichtigten Vorfahrtsänderung äußern. Diese haben bereits mit der letzten Kommunalwahl Zeichen gesetzt und ihre Interessen und Sorgen dadurch zum Ausdruck gebracht, daß sie entweder ihr Mißtrauen oder ihre Enttäuschung gezeigt haben, dadurch, daß sie nicht wählen gingen, und dadurch daß sie den gewählten Vertretern die jeweils ihre Schwerpunkte genannt haben, einen klaren Auftrag erteilt haben. Ich hätte es lieber gesehen, wenn dieser Artikel unter Berücksichtigung aller Fakten und aller Sachzwänge verfaßt worden wäre, damit das gesteckte Ziel nicht mehr ständig falsche Diskussionsätze aus den Augen verdrängt werden kann. So würde auch die Arbeit des Stadtrates durchsichtiger.

**Anmerkung der Redaktion:**  
Die Angaben über die Voraussetzungen für die Genehmigung von Überquerungshilfen usw. stammen aus dem Protokoll des Ordnungsausschusses vom 14.12.1999.

**Verkehr**

**Kultusministerium vergibt  
erneut den Titel  
„Schule mit Idee“**

Das Sächsische Staatsministerium für Kultus schreibt - wie im Vorjahr - den Titel „Schule mit Idee“ aus. Gesucht werden Schulen, die ein interessantes Projekt auf die Beine gestellt oder eine tolle Unterrichtsidee umgesetzt haben. Ob nun Unterricht ohne 45'-Takt, bewegter Unterricht, Schülerfirma, ein attraktiver Schulklub, ein Schülerradio, ein Öko- oder Sportprojekt, ... - die Schulen im Freistaat Sachsen haben viel zu bieten. Das Kultusministerium will durch die Ausschreibung und Titelvergabe das Engagement der Lehrer und Schüler noch stärker ins Blickfeld der Öffentlichkeit rücken. Das Kultusministerium bietet interessierte Schulen um Einreichung einer Kurzbeschreibung (max. 2 A4-Seiten) ihrer Schulidee an die Pressestellen der Regionalschulämter. Einsendeschluss dort ist der 30. März 2000. Nach einer Vorauswahl in den Regionalschulämtern Zwickau, Leipzig, Chemnitz, Dresden und Bautzen wird eine Jury aus Vertretern des Ministeriums, des Landeselterrates und des Landesschülerrates unter Vorsitz von Kultusminister Dr. Matthias Röbner schulart-

übergreifend die Einsendungen begutachten. Schreiben können uns natürlich Lehrer und Schüler. Von Interesse ist bspw., wie die Schüler in das Schulprojekt einbezogen wurden, ob Teamarbeit möglich war, inwiefern das Projekt fächerübergreifend konzipiert wurde, ob es auf den Unterricht bzw. Freizeitbereich zurückgewirkt hat, welche Ergebnisse erzielt wurden, ob Eltern oder andere Partner der Schule einbezogen wurden, inwiefern sich die Kommunikation an der Schule/das Schulklima verbessert hat ... Die besten Einfälle, die interessantesten Projekte der Schüler/Lehrer/Schulen ehrt Minister Röbner am 7. Juli 2000 mit der Titelvergabe „Schule mit Idee - 2000“ (Bronzetafel und Schulstempel). Rückblick: 1999 erhielten die Schulen in Sachsen erstmals die Ausschreibung „Schule mit Idee“. 250 Schulen hatten sich beworben, 29 erhielten bei einer Veranstaltung im Kultusministerium den Titel „Schule mit Idee - 1999“.

8.2.2000  
Verantwortlicher: Steffen Große



Wir laden ein zum  
Rosenmontagstanz  
mit Stimmung und Musik  
am 6. März 2000 um 20.00 Uhr  
Telefonische Kartenbestellung erwünscht!

**HOTEL Radeburger Hof**  
01471 Radeburg Großenhainer Str.39 Tel. 035208/880



**RAZ-FAZ beschriftet**

Telefon: 03 52 08 / 80 81 0

*Falsch ist, wenn behauptet wird, wir machen nur den „Radeburger Anzeiger“.*

*Richtig ist, wir beschriften, was immer Sie wollen: Häuser, Handzettel, Autos, Bautafeln, Prospekte, Türen, Plakatautoren, Fotografien, Schachteln... und das zur Freude derer, die es wissen.*



Wir bauen Ihnen ein schönes Dach



**Lutz Krause**  
Dachdeckermeister  
Freie Scholle 4, 01561 Schönfeld  
Telefon 03 52 48 / 8 12 44, 8 14 97, 8 14 55,  
Fax 03 52 48 / 8 15 55  
Dächer · Fassaden · Abdichtungen

Vorhang auf zum Gardinenkauf



Nähservice  
Zubehör  
Jalousien  
Rollos

**Farbenhaus Schiefer**  
KRAUTOL Intergardinen  
Dresdner Str. 52, 01471 Radeburg  
Tel.: (035208)2347



**MÜLLER**  
Kunststoff - Fenster + Bauelemente GmbH  
Reparaturen aller Art

Herstellung und Montage von:  
Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff nach Eurostandard  
• Haustüren • Markisen • Rolläden  
• Verglasungen • Reparaturen aller Art

Jetzt neu: Pilzkopfsicherheitsbeschlag ohne Mehrpreis für Fenster aus Holz und Kunststoff

Bautischlerei Müller GmbH • Hauptstr. 3 • 01561 Reinersdorf  
Tel. 03 52 49/74 90, Fax 74 913

Fachgeschäft für **Gardinen-Einrichtungen**

- Gardinen
- Dekostoffe
- Stilgarnituren
- Jalousien
- Vertikal-Lamellen
- Nähservice
- Decken
- Bettwaren
- Wachstum in großer Auswahl

Fa. S. Klinger  
01471 Radeburg  
Dresdner Straße 20  
Tel. 035208 / 92506

Wir suchen ab sofort **Lehrkräfte** für stundenweisen Unterricht **alle Fächer / alle Klassen** (auch Arbeitslose und Vorruhestandler) **in Moritzburg, Weinböhla und Langebrück**

**STUDIERTREFF**  
Mit guten Noten zum Erfolg

Info: Dresden, Großenhainer Str. 135,  
Tel. (0351) 85881 17  
Mo.-Fr. 14 - 17.30 Uhr

Lohnsteuerhilfeverein **Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.**

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir für Sie ganzjährig **Hilfe in Lohnsteuer- und Kindergeldsachen**

Beratungs-Stelle:  
01471 Radeburg,  
Dresdner Str. 6  
Ruf 035208-91960 od. 2193

**Bestattungseinrichtung Radebeul GmbH**  
**in Radeburg**

- Organisation der gesamten Trauerfeier
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- große Auswahl an Särgen
- Überführungen innerhalb Deutschlands und weltweit

**Heinrich-Zille-Straße 6 - Radeburg**  
**☎ Tag & Nacht 43 68**



**Apothekenbereitschaftsplan**

Apotheken in Großenhain und Radeburg in Dienstbereitschaftswochen alle Tage 18 - 20 Uhr, sonn- u. feiertags 10 - 12 und 18 - 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten Rufbereitschaft an der Sprechanlage der Apotheke oder über Telefon.

26.02.-04.03.00, 7 Uhr	Marien-Ap., Großenhain, Neumarkt 13	03522/502655
	Hirsch-Ap., Ottendorf-O., Radeburger Str. 7	035205/54236
04.03.-11.03.00, 7 Uhr	Löwen-Ap., Radeburg, Markt	035208/80429
11.03.-18.03.00, 7 Uhr	Mohren-Ap., Großenhain, Beethoven Allee	03522/51170

**Seniorenclub**

**Veranstaltungen Februar/März**

<b>Montag, den 28.02.00</b> 14.00 Uhr Seniorenclub Gedächtnistraining bzw. Wanderung	<b>Montag, den 06.03.00</b> 14.00 Uhr Seniorenclub lustiges Gedächtnistraining
<b>Dienstag, den 29.02.00</b> 13.00 Uhr Seniorenclub Handarbeitszirkel 14.00 Uhr Seniorenclub Bärwalde Seniorenport	<b>Dienstag, den 07.03.00</b> 13.30 Uhr Seniorenclub Handarbeitszirkel 14.00 Uhr Seniorentreff Bärwalde - gemütliche Runde zum Faschingsdienstag
<b>Mittwoch, den 01.03.00</b> 8.00-12.00 Uhr Seniorenclub Fußpflege Seniorenport fällt aus	<b>Mittwoch, den 08.03.00</b> 14.00 Uhr Seniorentreff Großdittmannsdorf - DIA Vortrag „Sehenswürdigkeiten der näheren Umgebung“
<b>Donnerstag, den 02.03.00</b> 14.30 Uhr Seniorenclub Vorstellung von Haushaltsprodukten	<b>Donnerstag, den 09.03.00</b> 14.00 Uhr Seniorenclub Vortrag „Warum benötigen wir Jod?“
	<b>Freitag, den 10.03.00</b> 9.00 Uhr Treffpkt. Busbhf. Senienschwimmen

Vorbei für dich ist aller Schmerz  
 schlaf wohl, du liebes Mutterherz

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Omi, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau



**Susanne Bienwald**  
 geb. Claus  
 geb. 26.02.1938 gest. 13.02.2000

In Liebe und Dankbarkeit:  
**Dein Ehemann Günter**  
**Deine Kinder mit Familien**  
**im Namen aller Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 29. Februar 2000, 13.30 Uhr, auf dem Heidefriedhof in Dresden statt.

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch Wort, Blumen und Geldspenden sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meines Mannes, Vaters, Schwiegervaters, Opas, Bruders, Schwagers, Onkels Herrn



**Paul Gensing**  
 geb. 06.07.1912  
 gest. 05.02.2000

zuteil wurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Dr. Stephan für seine jahrelange Betreuung, Pfarrerin Kupke für ihre tröstenden Worte sowie dem Bestattungsinstitut ANTEA, Fam. Balbrink.

**In stiller Trauer:**  
**Ehefrau Frieda**  
**Sohn Frank mit Familie**  
**sowie alle Verwandten und Bekannten**

Großdittmannsdorf im Februar 2000

Wer so geschafft wie du im Leben  
 und gern getan hat seine Pflicht,  
 wer so gesorgt für seine Lieben  
 den vergißt man auch im Tode nicht

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater und Opa, Herrn

**Max Rothe**  
 geb. 23.05.1922 gest. 28.01.2000



In Dankbarkeit:  
**Sohn Helmut und Gisela**  
**Tochter Annett und Mario**  
**Enkel Torsten, Marcel und Martin**  
**im Namen aller Angehörigen**

Die Urnenfeier findet am Dienstag, dem 7. März 2000 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Bärnsdorf statt.



**Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.**

Dresden GmbH • Gompitzer Str. 29 • 01157 Dresden  
**Im Trauerfall...**

- ... helfen wir sofort und zuverlässig.
- \* Erledigung aller Formalitäten
- \* Rat und Auskunft jederzeit
- \* Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- \* Überführungen im In- und Ausland
- \* Bestattungsvorsorge
- \* Vorsorge-Versicherungen
- \* Auf Wunsch Beratungen im Trauerhaus

**Tag und Nacht erreichbar**  
 0351/4 29 99 42

**Trauer- oder Sargfeiern in eigener Feierhalle nach Absprache möglich**

**Tag und Nacht erreichbar**  
**Familie Manfred Balbrink**  
 Bahnhofstr. 2 • 01471 Radeburg  
 Tel. (03 52 08) 24 03, 01 72 3 51 03 50

**Kultur - Theater - Landesbühnen Sachsen**

**Achtung Theaterfreunde!**

Meldungen werden zu den Öffnungszeiten in der Bibliothek angenommen. **Alles was Ihr Anrecht ist... Ring C**  
 23. März 2000 „Scherben“, Abfahrt 18.30 Uhr ab Busbahnhof Radeburg, **Änderungen vorbehalten!**  
 Hennig

**Jetzt auch Abholung aus Großdittmannsdorf**

**Wer vermißt Schlüsselbunde, Schirme oder ähnliches?**

Fundsachen können in der Stadtverwaltung Radeburg bei Frau Hegner abgeholt bzw. abgegeben werden.

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort und Schrift, durch Spenden, stillen Händedruck und ehrendes Geleit, zum Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Herrn



**Bernhard Schneider**  
 danken im Namen aller Angehörigen  
**Sohn Bernhard**  
**Tochter Gudrun**  
 Unser Dank gilt auch Pfarrer Seifert und dem Posaunenchor.  
 Radeburg im Februar 2000

Danksagung

Gemeinsam sind wir gegangen unseren Lebensweg haben nie voneinander gelassen, was uns auch auferlegt. Wir hielten fest zusammen in Freud und Leid die Liebe hat uns begleitet auch in der schweren Zeit.

Solange Deine Kräfte reichten warst Du zum Schaffen stets bereit nun ruhen Deine fleißigen Hände wir beugen uns in Dankbarkeit.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem treusorgenden Mann, lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Schwager, Herrn

**Fritz Schaller**  
 geb. 09.06.1923 gest. 01.02.2000

Herzlichst gedankt sei allen, die ihn im Leben schätzten und im Tode ehrten, sei es durch stillen Händedruck, lieb geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zu seiner letzten Ruhestätte. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Seifert für seine wohlthuenden Worte sowie dem Bestattungsinstitut ANTEA, der Fam. Balbrink.

**In stiller Trauer:**  
**Deine liebe Ehefrau**  
**Deine Tochter Christa und Bernd**  
**Deine Enkeltochter Eva mit Familie**  
**Deine Schwägerin Meta**  
**Im Namen aller Verwandten**

Ebersbach, Radeburg, Großenhain im Februar 2000

Danksagung

Es ist schwer einen lieben Menschen zu verlieren, und wohlthuend, so viel Anteilnahme zu erfahren.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre aufrichtige Anteilnahme durch stillen Händedruck, lieb geschriebene Worte, Blumen und Geldspenden sowie ehrendes Geleit in der Stunde des Abschieds von meiner lieben Ehefrau, unserer herzensguten Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwiegertochter und Tante, Frau

**Brigitte Kniesche**  
 geb. Döschner

zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt unserem Hausarzt Herrn Dr. Weißbach, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Radeburg und der Uniklinik Dresden für die gute Betreuung, den ehemaligen Kollegen vom Krankenhaus Radeburg, der Hausgemeinschaft Moritzburger Str. 10 und allen die sie im Leben schätzten und im Tode ehrten. Es war uns ein Trost in dieser schweren Stunde. Dank sagen möchten wir auch dem Redner Herrn Prägler für seine tröstenden und einfühlsamen Worte, sowie dem Privaten Bestattungshaus Familie Reiner Götze aus Großenhain für die würdige Ausgestaltung der Trauerfeier und hilfreiche Unterstützung in den Stunden des Abschieds.



In Liebe und Dankbarkeit:  
**Dein Ehemann Hans-Dieter**  
**Deine Tochter Dagmar mit Jürgen**  
**Deine Tochter Kathrin mit Ingo**  
**Deine lieben Enkelkinder**  
**Anja, Denise, Lisa und klein Tim**  
**Dein Bruder Hartmut**  
**Deine Schwiegereltern**  
**Ingeborg und Johannes**  
**im Namen aller Angehörigen**

Radeburg, Reinersdorf, Gommern, Blochwitz im Februar 2000

# KOMMT GRATULIEREN

**Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg**

**zum 80. Geburtstag**

am 01.03. **Herbert Stübner** Berbisdorfer Str. 2

**zum 85. Geburtstag**

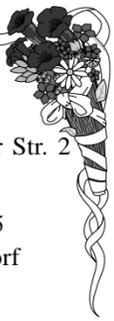
am 01.03. **Elsa Eichhorn** Hauptstr. 25

am 09.03. **Erika Knobel** Markt 7

OT Bärnsdorf

**zum 92. Geburtstag**

am 07.03. **Maria May** Großenhainer Str. 18



**Unserem Familienboss zum 70. Geburtstag**

*Bist immer da, wenn man dich braucht, junggeblieben bist Du auch. Bleib wie Du bist, treib's nicht zu toll, dann machst Du auch die 100 voll.*

*Alles Liebe von Deiner Sippe*

## Achtung!

Da Jubiläen wie z.B. Diamantene Hochzeit oder Goldene Hochzeit auf der Meldestelle der Stadtverwaltung nicht bekannt sind, bitten wir Sie, liebe Kinder, Verwandten, Freunde oder Hausbewohner der Jubilare, diese auf der Stadtverwaltung, Frau Hegner, zu melden, Tel: 035208/96111.

**Radeburg, Moritzburg und Umgebung  
Februar/März 2000**

## Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstbereitschaft: werktags: 19 - 7 Uhr;

Wochenende und Feiertage 7 - 7 Uhr.

25.02.-03.03.00

Dr. Guhr  
Großenhain 03522/502348

03.03.-10.03.00

Dr. Hemmerling  
Großenhain 03522/37032 (Wohnung)  
03522/531770 (Praxis)

10.03.-17.03.00

Dr. Goldberg  
Dresden 0351/2525541 (Wohnung)  
Coswig 03523/67697 (Praxis)

## ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

- |          |                   |  |
|----------|-------------------|--|
| 25.02.00 | Dr. Walden        | (035208) 2855 od. 4746 (Praxis)                      |
| 26.02.00 | Dr. Weißbach      | (035208) 4890  |
| 27.02.00 | Dr. Walden        | (035208) 2855 od. 4746 (Praxis)                      |
| 28.02.00 | Dr. Wallmann      | 035207/81311 od. 81498 (Praxis)<br>od. 0170-5878604  |
| 29.02.00 | Dr. Witzschel     | (035207) 82221                                       |
| 01.03.00 | Dr. Wallmann      | 035207/81311 od. 81498 (Praxis)<br>od. 0170-5878604  |
| 02.03.00 | Dr. Walden        | (035208) 2855 od. 4746 (Praxis)                      |
| 03.03.00 | Dr. Meyer         | (035208) 2754 od. 81133 (Praxis)<br>od. 0172-9528061 |
| 04.03.00 | Dr. Stephan       | (035208) 2192 od. 2031 (Praxis)                      |
| 05.03.00 | Dipl. med. Lösche | (035208) 4383 od. 2021 (Praxis)<br>od. 0177-6632665  |
| 06.03.00 | Dr. Wallmann      | 035207/81311 od. 81498 (Praxis)<br>od. 0170-5878604  |
| 07.03.00 | Dr. Walden        | (035208) 2855 od. 4746 (Praxis)                      |
| 08.03.00 | Dr. Stephan       | (035208) 2192 od. 2031 (Praxis)                      |
| 09.03.00 | Dr. Witzschel     | (035207) 82221                                       |
| 10.03.00 | Dr. Weißbach      | (035208) 4890  |
| 11.03.00 | Dr. Wallmann      | 035207/81311 od. 81498 (Praxis)<br>od. 0170-5878604  |
| 12.03.00 | Dr. Meyer         | (035208) 2754 od. 81133 (Praxis)<br>od. 0172-9528061 |

### Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo - Do 19 - 7 Uhr, Fr 17 - 8 Uhr  
Sa 8 - 8 Uhr, So u. feiertags 8 - 8 Uhr/7Uhr

Bei schweren Unfällen oder lebensbedrohlichen Zuständen den Notarzt über das Rettungssamt 112 o. 03521/732000 o. 738521 (Rettungsstelle Meißen) anrufen. Bei Nichterreichbarkeit des diensthabenden Arztes bitte den Kassenärztlichen Notfalldienst über 0351/19292 anrufen. Den Krankentransport erreichen Sie unter 03521/19222.

## Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9 - 11 Uhr.

- |            |                 |              |
|------------|-----------------|--------------|
| 26./27.02. | Dr. Th. Gross   | 035208/2041  |
| 04./05.03. | Dr. Kutzschbach | 035208/2737  |
| 11./12.03. | DS Schee        | 035207/82382 |

### Chirurgische Sprechstunde

In Radeburg findet am 15. März 2000 keine chirurgischen Sprechstunde statt.

## Hilfsaktion für Rumänien

### Aufruf

Teaca, ein Gemeindeverband in Nordsiebenbürgen/Rumänien, seit 1991 mit Hilfsgütern aus Sachsen über die Stadtmission Chemnitz versorgt, soll weitere Hilfe erfahren, denn es fehlt an Vielem, was bei uns längst zum Standard gehört. Deshalb, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Radeburg und Umgebung, schauen Sie einmal in Ihren Wohnungen/Häusern nach, welche für Sie entbehrlichen, jedoch noch gutenhaltenden, gebrauchsfähigen Kleidungsstücke, Haushaltsgegenständen usw. für die armen Menschen gespendet werden könnten, auch damit sie ermutigt werden, in ihrer Heimat zu bleiben.

#### Es werden benötigt:

- Tischwäsche, Bettwäsche, Ober- und Unterbekleidung für Erwachsene,
- Kindersachen
- Wolldecken, guterhaltenes Schuhwerk für groß und klein
- Essgeschirr und -besteck, Töpfe, Schüsseln, Küchengeräte (handbetrieben)
- Kinderspielzeug (bitte kein elektronisches)
- Waschmaschinen (vornehmlich TM66 und halbautomatische), Wäscheschleudern
- Gasherde und Gasdurchlauferhitzer, die auf Erdgas umgestellt sind
- Elektroboiler ab Baujahr 1993
- Guterhaltene Teppiche und Läufer
- Funktionstüchtige Lampen und Leuchten (bitte bruchsfest verpacken)
- Verkehrssichere Fahrräder
- Haltbare Lebensmittel (Mehl, Zucker, Konserven)
- Geldspenden (gegen Quittung) zur Finanzierung der Hilfstansporte (1 Hin- und Rückfahrt kostet 4000,00 DM)

Folgende Annahmestellen nehmen Ihre Spenden entgegen:

**Radeburg, ev. Pfarrhaus, Kirchplatz 2 -  
Sonnabend, 26.2.00 von 9 - 12 Uhr,  
Mittwoch, 1.3.00 von 16 - 18 Uhr**

**Berbisdorf, ev. Pfarrhaus, Hauptstr. 23 -  
Montag, 28.2.00 von 16 - 18 Uhr**

**Bärnsdorf, ev. Pfarrhaus, An der Promnitz 11 -  
Dienstag 29.2.00 von 16 - 18 Uhr**

**Bärwalde, Kirche - Mittwoch 1.3.00 von 16 - 18 Uhr**

Zur freundlichen Beachtung: Wir bitten um Hilfe, nicht um Entsorgung! Bringen sie Ihre Gaben (möglichst getrennt) in stabilen Kartons bzw. strapazierfähigen Plastetaschen (bitte doppelt) zu den angegebenen Zeiten und Stellen. Bei größeren Stücken erfolgt Abholung, dazu bitte Mel-

dung an Klaus Franke, Radeburg, Tel. 03 52 08 / 3 34 26 oder Christoph Langer, Radeburg, Tel. 03 52 08 / 3 31 15 Schulstr. 12. Wir danken Ihnen im voraus sehr herzlich für die Unterstützung des Hilfsprojektes „Siebenbürgen“  
Klaus Franke

## Kleinanzeigen

Zu vermieten ab 7/200 in Zweifamilienhaus in Radeburg, Erstbezug 1. 3-Raum-Whg. 82m<sup>2</sup> m. Balkon, Gäste-WC, 1.OG. 2. 3-Raum-Whg. 82m<sup>2</sup> m. Balkon, Gäste-WC, erweiterbar auf 4-5 Raum, 82m<sup>2</sup> -130m<sup>2</sup>, Balkon, 1.OG/DG 3. 2-Raum-Whg. 50m<sup>2</sup>, DG, zweckmäßige Raumaufteilung, besonders niedrige NK d. Energiespartechnik. Tel. 035208/81200

4,5-Zimmer-Whg. (105 m<sup>2</sup>), zum 1.2.2000 in Ebersbach direkt am Teich zu vermieten. Große Terrasse, großer Balkon, Gartennutzung und Garage. Besichtigung nach Absprache Tel. 035208/80882

4 Raumwhg. (105m<sup>2</sup>) EG zum 1.4.2000 in Ebersbach-Ortsmitte zu vermieten. Große Terrasse, Stellplatz, Gartennutzung. Besichtigung nach Absprache Tel. 035208/80882

**Büro- oder Ladenfläche** (ca. 21 m<sup>2</sup>) in Radeburg, Lindenallee 2a, zentrale Lage, zu vermieten. Gute Verkehrsanbindung. Tel.: 0172/9551407

**Verm. in Radeburg, Dresdner Str., 1. Stck., modernisierte 4-Zi-Whg., 90m<sup>2</sup>, 8,50DM/m<sup>2</sup> KM (VB) weitere Auskünfte 035208/4737 nach 19 Uhr**

**Vermiete vom Eigentümer in Radeburg 69 m<sup>2</sup>, 3-Raumwohnung vollsaniert. Preis zw. 7,- und 8,- DM/m<sup>2</sup> kalt. Telefon: 03522/508651.**

**3-Raum-Whg. (Erd-/Obergeschoss) in Radeburg zu vermieten, ca 80m<sup>2</sup>, ruhige Lage, s.g. Ausstattung, m. Terrasse u. Garten bzw. Balkon, Kfz-Stellplatz, großer Keller, sep. Fahrradkeller, prov.frei. Tel. 0177-290 94 96**

**Suche zur Miete Garage oder Nebengelaß in Radeburg oder Umgebung. Tel. 0170-82 098 79**

**Biete ab sofort sanierte 2-Raumwohnung, 1. Etage, 62 m<sup>2</sup>, Bahnhofstr. 4 Rückfragen: 0172/9551407**

**Verkaufe Garage auf dem Meißner Berg in Radeburg. Preis VB Tel.: 035208/80309**



## Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, 27. Februar <b>Sexagesimä</b>	9.00 Uhr	<b>Gottesdienst glz. Kindergottesdienst</b>
Sonntag, 05. März <b>Estomihie</b>	9.00 Uhr	<b>Predigtgottesdienst glz. Kindergottesdienst</b>
Sonntag, 12. März <b>Invokavit</b>	9.00 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst glz. Kindergottesdienst</b>
<b>Bibelstunden:</b>	19.30 Uhr	jeden Mittwoch
<b>Mutti-Kind-Kreis:</b>	9.00 Uhr	Dienstag, den 29.2. u. 14.3. sonnabends
<b>Vorschulkreis:</b>	9.00 Uhr	(ausser in den Ferien) jeden Mittwoch
<b>Junge Gemeinde:</b>	19.00 Uhr	Dienstag, den 14.3.00
<b>Frauenkreis:</b>	19.30 Uhr	jeden Montag
<b>Kirchenchor:</b>	19.30 Uhr	Dienstag, den 14.3.00
<b>Vierzig-Plus-Minus:</b>	19.30 Uhr	Dienstag, den 14.3.00

## Weltgebetstag

Frauen aus Indonesien laden zu einer ökumenischen Gebetsandacht am Freitag, dem 3. März um 19.30 Uhr in dem Pfarrsaal, Kirchplatz 2 ein.

Die **Großenhainer Tafel** bietet jeden Donnerstag von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr kostenlos Nahrungsmittel an.

**Sprechzeit Pfr. Seifert:** dienstags 17 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung! Tel. 03520/2333

*Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüsst Sie herzlich Ihr Pfarrer Frank Seifert*

## Der „Eine-Welt-Basar“ Radeburg informiert

In jedem Jahr findet Anfang März der Weltgebetstag statt. Dieser Tag wird jährlich von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. In Form von Dias, Berichten, Anspielen, Gebeten und Liedern erfahren wir Vieles über die Sorgen und Nöte der Frauen in dem jeweiligen Land, aber auch über manche Erfolge und Freuden. Die Gestaltung des Abends erfolgt durch eine Gruppe von Frauen und Mädchen unserer Gemeinde und der katholischen Gemeinde. Für dieses Jahr haben Frauen aus Indonesien den Tag vorbereitet. Auch dieses Land (bestehend aus tausend Inseln) gehört zu den Ländern der sogenannten „Dritten Welt“ und wird durch den fairen Handel unterstützt. Seit 1983 arbeitet z.B. das fair Handelshaus gepa mit der indonesischen Stiftung: PEKERTI zusammen. Diese Stiftung bemüht sich besonders um Ausbildungen und Arbeitsplätze für Frauen. Wenn Sie etwas über Indonesien und die Situation der indonesischen Frauen erfahren wollen, laden wir herzlich zum **Gemeindeabend am 3. März 2000 um 19.30 Uhr ins Pfarrhaus** ein. Wir werden auch eine Auswahl an Lebens- und Genußmitteln, sowie kunsthandwerklichen Produkten aus diesem Land zum Kauf anbieten. Auf Ihr Kommen freuen sich die Aktionsgruppe „Eine-Welt-Basar“, die katholische und evangelische Kirchengemeinde Radeburg. Produkte aus Indonesien und vielen anderen Ländern der sogenannten „Dritten Welt“ können Sie weiterhin im „Eine-Welt-Basar“ kaufen. Öffnungszeiten Kirchplatz 4b: Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr Freitag 15.00 - 17.00 Uhr Sonnabend 9.30 - 11.30 Uhr Im Namen der ehrenamtlichen Mitarbeiter des Aktionskreises „Eine Welt-Basar“  
Eva Maria Frenzel

## Ev.-Luth. Kirchengemeinde Medingen-Großdittmannsdorf Tel. 035 205/ 54442 oder 74463

### Unsere Gottesdienste:

**27. Feb., 9.30 Uhr:** Pfarrhaus Medingen: Abendmahlsgottesdienst, Pfrn. Kupke  
**05. März., 9.30 Uhr:** Kirche Grdf.: Predigtgottesdienst, Pfrn. Kupke

### Wir laden ein:

**Gesprächsrunde im Medinger Pfarrhaus: 2. März, 19.30 Uhr**

**Weltgebetstag: Freitag, den 3. März, Kirche Grdf. Krümelclub: Donnerstag, den 2.3., 9-11 Uhr Medingen**

**Pfarrerin Kupke ist vom 5. März (nachmittags) bis 10. März im Urlaub. Wenden Sie sich bitte im falle einer Beerdigung an Herrn Schütze 035205/72625.**

Auskünfte über weitere Veranstaltungen unter Tel.: 035205/54442.

*Es grüßen herzlich Ihre Pfn. Kupke und der Kirchenvorstand*

## Was können wir für Sie tun?

Der Lohnsteuer Hilfe – Ring Deutschland e.V. bietet Arbeitnehmern und Rentnern eine Mitgliedschaft mit vielen Vorteilen:

- Wir erstellen ihre Einkommensteuererklärung bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit
- Wir überprüfen ihren Steuerbescheid
- Wir beraten sie in Sachen
  - Kindergeld,
  - Baukindergeld
  - Lohnsteuerermäßigung
  - Eigenheimzulage
  - Anrechnung von Körperschaft- und Kapitalertragssteuer
  - Investitionszulagengesetz '99

Verabreden Sie mit uns einen Termin oder fordern Sie eine Broschüre an.

Lohnsteuer Hilfe – Ring Deutschland e.V.  
(Lohnsteuerhilfeverein)

01561 Kleinnaundorf, Kurzer Weg 7/13, Tel.: 035240/72134

Nähere Infos erhalten

Sie auch unter:

0130 / 831905 oder

http://www.steuererklarung.de



**QUALITÄT** seit 1885 **MEISTERBETRIEB**

## Bautischlerei Willy Richter

Inhaber: Peter Richter

Zur Zeit\* **Sondernachlässe** bis **5%**  
(\* bei Auftragserteilung bis 30.04.2000)

Fenster & Türen jeder Art in Holz und Kunststoff  
• Rolläden • Fensterbänke • Innentüren • Montage

Hauptstraße 171, 01561 Ebersbach,  
Tel.: 03 52 08/28 46; 92 302, Fax: 03 52 08/28 16

**ZEUGNISSORGEN? Nachhilfe & Förderung**  
**STUDIERTREFF** individuell & preiswert

Mit guten Noten zum Erfolg  
Jetzt auch in den Mittelschulen  
**Boxdorf und Moritzburg**

Anmeldung über Dresden-Nord  
Großenhainer Str.135, Tel (0351) 858 81 17 Qualifizierte Beratung: Mo-Fr 14-17.30 Uhr

- ✓ Minigruppen oder Einzelunterricht
- ✓ alle Fächer
- ✓ alle Klassen
- ✓ Lerntechniken

**Jetzt anmelden: 58,00 DM sparen!**

**WITTKENATURSTEIN**

Grabmale • Fensterbänke • Treppen • Restauration

Bärwalder Str. 12 • 01471 Radeburg • Tel. 035208/2418 Fax 4327

**SB HANDEL SCHNEIDER BAUELEMENTE**

Fordern Sie unser Angebot

FENSTER  
HAUSTÜREN

für Neubau und Modernisierung in Holz und Kunststoff

Moritzburger Straße Tel. 03 52 08/84-317  
01471 Radeburg-Bärwalde Fax 03 52 08/84-368

**REIFENSERVICE VOLKER FLECHSIG**

MLX-Partner Car-Wash

Radeberger Straße 23  
01471 Radeburg  
Tel. (035208)2422 • Fax 4386

Verkauf, Montage und Reparatur sämtlicher PKW-, LKW-, Bau-, Stapler- und sonstiger Reifentypen

Gegenüber der ARAL-Tankstelle

**GESCHENK-TIPP GUTSCHEIN**

z. B. für  
• Reifen • Stoßdämpferprüfung  
• Wagenpflege • Auspuffdienst  
• Zubehör usw. • Achsvermessung

**Nutzen Sie unser Vorsaisonangebot für Sommerreifen!**

## TSV - Handball

### Meißen stolperte bei TSV 1862 Radeburg TSV 1862 Radeburg – VfL Meißen 24:18 (8:6)

Der Tabellenzweite der Bezirksklasse Sachsen-Mitte, der VfL Meißen war am 20. Februar zu Gast bei der 1. Männermannschaft des TSV 1862 Radeburg in der Sporthalle Priestewitz. Das Spiel stand für die Radeburger unter dem Vorzeichen, die letzte Chance wahrzunehmen, in den Kampf um die Medaillenplätze einzugreifen; für die Meißner dagegen, den Kontakt zum Spitzenreiter, der Spielgemeinschaft des USV/ESV Dresden III zu halten und damit die Aufstiegsambitionen zur Bezirksliga zu wahren. Die Männer des TSV machten aber die Träume des VfL aus der Kreisstadt absolut zunichte. In der ersten Halbzeit bestimmten die Abwehrreihen und Torhüter das Geschehen. In der ersten Viertelstunde kaufte der Meißner Torhüter Olaf Hornemann den Radeburger Angreifern serienweise die 100-%igen ab. Mannschaftskapitän Matthias Kraut sowie seine Nebenleute Robby Wiedemann, Jens Kraut und auch Lars-Göran Kitsch scheiterten frei vom Kreis. Auf der anderen Seite fanden die wurfstarken Meißner Aufbauspieler in Markus Ebmeier im Radeburger Tor ihren Meister. Nach 15 Minuten lag Radeburg mit 3:2 in Führung. Die Radeburger verteidigten diesen Vorsprung mit aller Zähigkeit. Die Abwehr,

gut organisiert von Tilo Wittke hielt die Gegner im Griff und nach und nach wurde die Dekkung des Gegners müde gespielt und die Radeburger konnten ihren Vorsprung leicht ausbauen. Sekunden vor dem Halbzeitpfiff führte Radeburg mit 8:5, doch die Meißner konnten mit einem Blitzangriff noch auf 8:6 verkürzen. Zu Beginn der 2. Halbzeit hatten die Radeburger endlich den Respekt vor dem Meißner Torhüter verloren und bauten den Vorsprung bis zur 40. Minute auf 14:9 aus. Ein besonders sehenswerter Treffer gelang dabei Tilo Javurek, der mit ausgezeichneter Körperbeherrschung erfolgreich war und die spontane Anerkennung vom Publikum erhielt. Nun wurde Meißens Deckung offensiver. Die sich daraus ergebenden Lücken nutzten die Radeburger immer wieder und hielten ihren Vorsprung über die gesamte Spielzeit. Da nutzte dem VfL auch nicht mehr, daß ihr bester Spieler, Bernd Spelten zu 9 Treffern kam. Die Aufbauspieler der Radeburger hielten dagegen. Mario Scholz mit 9 und Lars-Göran Kitsch mit 8 Toren, davon 5 sicher verwandelte Strafwürfe, hielt dagegen, so daß der Radeburger Sieg nie in Gefahr geriet. Eine ordentliche Partie bot auch Robby Wiedemann, der in diesem Spiel auf der halbrechten

Aufbauposition Thomas Gneuß, der urlaubsbedingt fehlte, würdig vertreten hat und mit seiner agilen Spielweise den Gegner immer wieder in Schwierigkeiten brachte. Mit 24:18 haben die Radeburger dem VfL Meißen eine schmerzliche Niederlage beigebracht, die schon eine Vorentscheidung für die Abschlusstabellen sein kann. Radeburg spielte mit: Ebmeier, Schumann, Kraut, J., Wittke, Seifert, Javurek (1), Kitsch (8/5), Tietze (1), Hummig (2/1), Scholz (9), Kraut, M., Wiedemann (3). Die **Frauenmannschaft** hat in ihrem Heimspiel gegen VfL Pirna leider wieder nicht punkten können. 10 Tore von Ines Kitsch reichten nicht aus, um erfolgreich zu sein. Mit 14:18 mußten die Punkte an die Pirnaer Frauen abgegeben werden. Die **II. Männermannschaft** fand nicht zu der guten Form der letzten Spiele, in denen die Vertretungen von Chemie Radebeul und SC/Fortschritt Riesa bezwungen werden konnte. Gegen den SV Motor Großenhain mußte mit 16:25 eine klare Niederlage quittiert werden. Mit 15:15 Punkten ist aber trotzdem ein guter Mittelplatz in der Tabelle der Kreisliga Meißen/Riesa/Großenhain gesichert.

Abteilung Handball

## TSV - Fußball

### Vom ersten bis zum letzten Platz, alles war drin für Rabus Halleneleven, im Freien hatten die Mannschaften mehr mit dem Wetter als mit dem Gegner zu tun

Die Hallensaison neigt sich dem Ende zu, dennoch sind einige Teams noch auf Pokalhaltz. Die **F-Jugend** versuchte es in Lampertswalde, hatte dabei aber die Abwehr zu hause gelassen. Man mußte erst deutlich in Rückstand liegen um dann noch Tore zu erzielen. So gegen FV Gröditz 0:3, am Ende 2:3 gar 0:4 gegen Lok Lampertswalde, Endstand 2:4. Auch gegen SG Weixdorf (1:1) und Stahl Lauchhammer (0:2) rissen sie keine Bäume aus, so das am Ende nur der letzte Platz heraus sprang. Treffer natürlich vom Duo "Torminale" Tom Streller 3, wobei "Minibuggy" auch auf der anderen Seite torhüchrig war, gleich 2x traf er ins eigene Netz, 1x gab er eine blitzsaubere Vorlage für den Gegner, und Alexander Rohmann 2. Noch mit am bescheidenen Abschneiden waren Ricky Schubert, Max Joachim, Martin Radsack, Marius Klöber, Ralf und Rainer Herzog beteiligt. Unsere **2. E-Jugend** stieg nun auch ins Hallengeschehen ein und hatte gleich durch die Urlaubszeit Personalprobleme. Egal, die André Grosche, Daniel Gabriel, Marcus Taggeselle, Maximilian Brauer, Thomas Gäbler und Kenny Schönfeld wehrten sich in Ottendorf tapfer ihrer Haut und wenn sie auch kein Goal machten, Letzter wurden sie nicht. Ergebnisse: - SV Thonberg 1. 0:3, - SV Ottendorf 1. 0:2, - SV Medingen 0:0, - SV Ottendorf 2. 0:0. Damit wurde der 4. Rang belegt. Erneut Pokalsieger wurde die **1. E-Jugend**, diesmal lehrten sie in Lampertswalde die Konkurrenz

das Fürchten. Man sicherte sich erstmal durch vier Siege (3:0 - SSV Tauscha/Thiendorf, 3:0 - Eintracht Ortrand, 2:0 - Post Telekom Dresden, 1:0 - Lok Lampertswalde) die Trophäe, ehe man mit einer lockeren 1:4 Niederlage TuS Weinböhla noch auf den 2. Platz verhalf. Tore hier von Paul Sperling 4, Sebastian Rothe 2, Marcus Drabe, David Dietze, Stefan Linke, Tony Grafe je 1. Stefan Maittschke und ein bravouröser Christian Freimann im Tor verhalfen der Mannschaft noch mit zum Sieg. Für die **D-Jugend** sprang beim Hallenturnier der SSV 1992 Dresden erneut ein Pokalsieg heraus, allerdings mit "verstärkter" Besetzung. Dynamo DD wurde 4:1, DSC 1:0, 1992 DD 3:1, Reichenberg 5:0 geschlagen, nur gegen den Heidenauer Sv gab man mit einem 1:1 zwei Punkte ab. In einem Vorbereitungsspiel schlug man den VfL Pirna-Copitz mit 7:1, Tore hier von Sebastian Drabe 3, Peter Krebs 2, David Müller und Marcel Weber je 1. Nachwuchspunktspiele auf Bezirksebene. Die **B-Jugend** litt in Ottendorf unter den Nachwirkungen des Schlafmützenballes, anders ist die 2:5 Niederlage nicht zu erklären. Wenigstens Matthias Wolf und André Salomon beförderten das Streitobjekt einmal ins richtige Gehäuse. Bei der **A-Jugend** wird die Luft immer dünner, hauptsächlich auf die Spielerdecke bezogen. In Bischofswerda schied Torhüter Mario Hauptmann aus (Nierenprellung, wurde sofort ins Krankenhaus gebracht), dann verletz-

te sich auch noch André Scheiblich, so daß das Spiel beim 0:3 Endstand mit 9 Mann auf dem Feld beendet werden mußte. Für Mario wünschen wir alsbaldige Genesung, und daß er bald wieder seiner Mannschaft tatkräftig zur Verfügung steht. Bei hundsmiserablen Wetter mußten die **2.** und die **1. Männer** in Reichenberg/Boxdorf antreten und lösten ihre Aufgaben unterschiedlich. Während die **2.** beim 0:6 mit fliegenden Fahnen unterging, allerdings ging auch hier ein verletzter Radeburger Torwart zum Spielende vom Platz, sicherte sich in der Schlusssekunde die 1. verdient 3 Punkte. "Henner" Wagner hatte bereits das 1:0 erzielt, kurz danach kam Reichenberg zum Ausgleich. In der Schlussminute setzte sich "Henner" noch einmal energisch durch und wurde mit seinem 2. Treffer somit zum Matchwinner des Traditionsduells. Weitere Spiele fielen den Witterungsverhältnissen zum Opfer.

RaWe

St. Dittrich

## TSV - Kegeln

### Erfolgreicher Beginn der Rückrunde

Radeburg begann erfolgreich die Rückrunde und belegte in Heidenau den 4. Platz, im 2. Turnierspiel sicherte sich die Mannschaft sogar den 2. Platz. Damit konnte sich der TSV weiter von der Abstiegszone entfernen. Das erste Turnier fand am 8. und 9. Januar 2000 in Heidenau statt wo die Sportsfreunde vom TSV folgende Ergebnisse erzielten: Grütze 766, Kienast 828, Kutter 795, Lochmann 692, Branitz 852 und Dittrich 817 Holz.

Mannschaftswertung: 1. KSV Leuben I. 4900 Holz bester Starter Brömber, R. 847 Holz, 2. SSV Turbine Dresden I. 4862 Holz bester Starter Leupold, E. 861 Holz, 3. KSV Heidenau I. 4826 Holz bester Starter Friebe, D. 876 Holz, 4. TSV 1862 Radeburg I. 4750 Holz bester Starter Branitz, L. 852 Holz, 5. SG Grumbach II. 4732 Holz bester Starter Grunert, E. 851 Holz und den 6. Platz belegte mit 4724 Holz die Mannschaft von SG Großröhrsdorf I. mit dem besten Starter Nitzsche, G. mit 834 Holz. Dadurch ergibt sich folgender neuer Tabellenstand: 1. SSV Turbine Dresden I.; 2. KSV Dresden Leuben I. mit jeweils 29 Punkten; 3. SG Grumbach II mit 24 Punkten.; 4. SG Großröhrsdorf I; 5. TSV 1862 Radeburg I. mit jeweils 22. Punkten und den 6. Platz hat der KSV Heidenau mit 21 Punkten.

Das 8. Turnier wurde am 22. und 23.01.00 auf den Bahnen von Mohorn bestritten, wo die Grumbacher Sportsfreunde ihre Heimkämpfe ausführen. Der TSV erkämpfte sich dort 5 Leistungspunkte mit folgenden Ergebnissen: Wittke 693 Holz; Kutter 801 Holz; Grütze 743 Holz; Kienast 790 Holz; Branitz 862 Holz und Dittrich 796 Holz.

Turnierstand: 1. SG Grumbach II. 4702 Holz bester Starter Grättsch, M. 818; 2. TSV 1862 Radeburg I. 4685 Holz bester Starter Branitz, L. 862; 3. SSV Turbine Dresden I. 4633 Holz bester Starter Scheffler, W. 816; 4. KSV Dresden Leuben 4599 Holz bester Starter Klaus, St. 799 Holz; 5. SG Großröhrsdorf I. 4578 Holz bester Starter Mattick, H. 794 Holz und den 6. Platz belegte die KSV Heidenau I. mit 4536 Holz bester Starter war hier Sportfreund Zeiher, M. mit 788 Holz.

Der neue Tabellenstand lautet wie folgt: 1. SSV Turbine Dresden I. 33 Punkte, 2. KSV Dresden Leuben I. 32 Punkte, 3. SG Grumbach II. 30 Punkte, 4. TSV 1862 Radeburg I. 27 Punkte, 5. SG Großröhrsdorf I. 24 Punkte und Tabellenletzter bleibt KSV Heidenau mit 22 Punkten.

## Stadtgeschichte

### Erstmals unterm Fallschwert

Am 31. März 1860 wurde in Dresden bei einer öffentlichen Hinrichtung im Hinterhof des königlichen Bezirksgerichtes das erste Mal das bereits 1852 als Exekutionsmittel für die Todesstrafe vom Justizministerium vorgeschriebene Fallschwert angewendet. Hingegerichtet wurde mit dem der fran-

zösischen Guillotine ähnlichen Gerät der 31-jährige Johann Christian Traugott Schumann aus Bärwalde bei Radeburg. Ihm war der Mord an seinem älteren Bruder angelastet worden. Sein Gnadengesuch war abgelehnt worden.

(Aus: SNN vom 21.02.2000)

**TSV - Tischtennis**

**2. Bezirksliga - 1. Herren  
TSV 1862 Radeburg -  
TTV Großenhain 12:3**

Die Siegesserie der Radeburger 1. Herren konnte mit diesem Sieg fortgesetzt werden. Die Gäste aus Großenhain, die in diesem Jahr starke Abstiegssorgen haben, mußten leider ohne ihre Nummer 1, Sportfreund Heinze, antreten. Dadurch waren sie noch zusätzlich stark gehandicapt. Die Radeburger, begünstigt durch diesen Vorteil, machten von Anfang an klare Fronten. Diesmal wurden alle 3 Doppel gewonnen. In den Einzeln gingen nur 3 Punkte weg durch jeweils eine Niederlage der Sportfreunde Wagner, Pieschtschan und Pfeiffer. Erfreulich ist, daß der Sportfreund Bernd Kühn als Ersatz aus der 2. Mannschaft alle seine Spiele gewinnen konnte. Die Punkte für Rabu holten: Wagner 1,5; Gursinsky 2,5; Pieschtschan 1,5; Freyer 2,5; Pfeiffer 1,5 und Kühn 2,5. Durch diesen Sieg hat sich die Radeburger Erste mit 16:10 Punkten auf Platz 2 der Tabelle festgesetzt.

Jürgen Freyer

sky mit dem Gewinn der Jugend-Bezirksrangliste Dresden den lang gehegten Wunsch, sich mit den Besten der Spielbezirke Leipzig, Chemnitz und Ostachsen, am 05.03.2000 in Döbeln, messen zu können. Ronny spielte zum Erreichen dieses Zieles beim Turnier der männlichen Jugend in Pirna gegen 10 Mitbewerber sein bestes Tischtennis – und stand am Ende hochverdient oben. Schwester Susann Gursinsky sollte ihrem Bruder nicht nachstehen. Sie bestätigte bei dem Turnier der weiblichen Jugend in Wilsdruff ihren stetigen Aufwärtstrend und belegte den 3. Platz, dieser berechtigt ebenfalls zum Start in Döbeln. Das dritte Eisen im Feuer war Enrico Kraut. Er startete in Bühlau (bei Bischofswerda) in der AK Schüler B. Enrico startete etwas verhalten – doch dann spielte er prima Tischtennis und ließ zum Teil hochdotierte Spieler hinter sich. Der Schlußspurt wurde belohnt – auch Enrico schaffte einen Aufstiegsplatz für das Turnier in Döbeln. Allen Spielern noch einmal Dank und Anerkennung!

BK

**Nachwuchs**

Erstmals konnte unsere Abteilung in 3 Altersklassen in der jeweils höchsten Bezirksrangliste Teilnehmer an den Start bringen – und alle bestanden mit Bravour. So erfüllte sich Ronny Gursin-

**Vorankündigung**

Die Endrunde im Kreispokal der Männer findet am **26. Februar 2000, 10 Uhr**, in der **Turnhalle der Zille-Schule** mit Beteiligung der 2. Mannschaft statt.

**Familie - Kinder - Jugend**

**Die Familieninitiative Radebeul e.V., Außenstelle Radeburg lädt ein:**

**Kreatives Gestalten  
Arbeiten mit Peddigrohr**

An diesem Abend wird dieses vielseitige Bastelmaterial vorgestellt und zusammen mit Naturmaterialien verarbeitet.

**Donnerstag, 2. März 2000, 20.00 - ca. 21.30 Uhr**  
Seniorenclub der AWO, Radeburg, Meißner Straße  
Materialkosten: 3,- DM

**Kurzgeschichten und  
Bilderausstellung**

Im letzten Radeburger Anzeiger veröffentlichten wir zwei Kurzgeschichten von Philipp Banai (11 Jahre) aus Radeburg. Der dritte von vier Teilen ist unten abgedruckt. Wir möchten nochmals alle Kinder aufrufen, zu diesen Geschichten ein oder

mehrere lustige Bilder zu malen. Diese sollen dann in einer Ausstellung präsentiert werden. Die Bilder sind bis 19. März 2000 abzugeben oder zu schicken an: Mutter-Kind-Gruppe Radeburg, z.H. Fam. Banai, Edenkobener Str. 5 b, 01471 Radeburg.

**The Green Lion's  
Das erste Spiel**

Die zwei Tage gingen schnell vorüber. Doch als die Jungs sich getroffen haben, hatten sie genug Geld zusammen, um ihre Trikots zu finanzieren. Das Team hatte sich schon um einen Sponsor gekümmert und der Sponsor ist die AOK. Die AOK sponserte die Bälle, die Deppen und vieles andere... Wir wissen alle, daß uns ein hartes Spiel bevorsteht. „Ja Tino, das wissen wir auch schon, deswegen dürfen wir nicht einfach in der Gegend herumsitzen und nur reden. Die ganze Mannschaft muß trainieren und ihren Teamgeist unter Beweis stellen, denn ohne Teamgeist und Mut haben wir nicht den Hauch einer Chance.“ erinnert ihn Niko. „Also los, wir haben keine Zeit

zu verlieren! Alle Mann auf den Fußballplatz, außer Sebastian, der holt mit mir die Bälle!“ Die Green Lion's rannten, schossen und trainierten, so gut sie konnten. Denn sie wollten auf keinen Fall verlieren, mindestens Gleichstand wollten die Jungs erreichen. Doch schließlich ist der Tag des Spiels gekommen, alle aus dem Team sind sehr aufgeregt, denn es ist ja das erste Punktspiel, das die Jungs in ihren Leben spielen. „Tut“ Der Anpfiff startet das Spiel. Gleich in der zweiten Minute schoß Theo das erste Tor. Das Spiel war sehr hart. Doch die Anstrengungen haben sich gelohnt. Denn die Green Lion's haben 3:2 gewonnen und darauf sind sie sehr stolz.

www.sparkasse-meissen.de

Unternehmen der Finanzgruppe  
Weltpartner der EXPO 2000



**WIR HELFEN BEI DEN EIGENEN  
VIER WÄNDEN.**



**AUCH WENN ES MEHR WERDEN.**

**Kreissparkassen Meißen**

Mit der Sparkassen-Baufinanzierung muss ein Haus kein Traum bleiben. Mehr dazu und zur "Start in die Zukunft-Initiative" erfahren Sie auf der EXPO 2000 oder bei uns. Fragen Sie uns.



**Ihr neuer  
GW-Zins.**

Gebrauchte – top in Schuß.

**4,9%\***

Ein Angebot der Opel-Bank.

DER OPEL VECTRA, DER OPEL OMEGA UND DER OPEL ASTRA.

Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit, in einen wertgepflegten Vectra, Astra oder Omega umzusteigen. Denn die Opel Bank bietet für diese Gebrauchtwagen-Modelle eine attraktive Sonderzins-Finanzierung an: *\*effektiver Jahreszins bei einer Mindestanzahlung von 20% und Laufzeiten von 12 bis 47 Monaten.*



Ihr freundlicher Opel-Händler

**AUTOHAUS  
FIEBIG**

GmbH  
01471 RADEBURG · RUF 035208 / 8540  
Gewerbepark Süd · Sachsenallee 1





# Ebersbach

Erscheinungstag:  
25.02.2000



**Ebersbacher  
Amtsbblatt**

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung  
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,  
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

## Bekanntmachung der Gemeinde Ebersbach

### Genehmigung der Satzung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Bärwalder Straße II“ der Gemeinde Ebersbach

Das Regierungspräsidium Dresden erläßt mit Schreiben vom 21.01.2000 folgenden Bescheid:

Für den von der Gemeinde Ebersbach am 25.11.1999 als Satzung beschlossenen Bebauungsplan „Bärwalder Straße II“ in der Fassung vom 25.11.1999 wird gemäß § 246 Abs. 1a Satz 2 BauGB die Verletzung von Rechtsvorschriften **nicht geltend gemacht**.

Der Bebauungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Der Plan kann einschließlich seiner Begründung bei der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschä-

digungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind nach § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der obengenannten Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von 7 Jahren seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Fehrmann, Bürgermeisterin

### Information an alle Vereine und Einrichtungen der Gemeinde Ebersbach

## Neuordnung des Spendenrechts

Die Bundesregierung hat mit Zustimmung des Bundesrates eine grundlegende Neuordnung der untergesetzlichen Regelungen des Spendenrechts beschlossen. Danach ist künftig insbesondere das sogenannte Durchlaufspendenverfahren, nach dem bisher in bestimmten Fällen Spenden über eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine öffentliche Dienststelle geleistet werden mussten, **nicht mehr erforderlich**. Ab 01.01.2000 sind alle Körperschaften, die steuerbegünstigte Zwecke im Sinne des § 10 b EstG fördern, zum unmittelbaren Empfang abziehbarer Spenden berechtigt.

Für diese Spenden müssen vom Empfänger selbst Spendenbescheinigungen ausgestellt werden. Die Formulare sind gegen Gebühr in der Gemeindeverwaltung Ebersbach im Sekretariat erhältlich.

Für Kindereinrichtungen, Schulen, Feuerwehren und Interessengemeinschaften bleibt die bisherige Form der Spendenausstellung erhalten. Die finanziellen Zuwendungen sind weiterhin über das Konto der Gemeindeverwaltung Ebersbach einzuzahlen, danach wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Fehrmann/Bürgermeisterin

## Arbeiterwohlfahrt

### Die Arbeiterwohlfahrt ist für alle da!

Wir bieten soziale Dienstleistungen mit hoher Qualität für alle älteren und behinderten Menschen in unserem Altenpflegeheim Rödern an. Ihnen wird neben einer fachkundigen Pflege und Versorgung Sicherheit, Gemeinschaft, Zuwendung und Hilfe bei der Gestaltung des alltäglichen Lebens geboten. Neben hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern erfolgt der Einsatz von Zivildienstleistenden, welche gern von unseren älteren und hilfsbe-

dürftigen Bewohnern angenommen werden. Wir sind eine anerkannte Zivildienststelle.

**Haben Sie als aufgeschlossener Jugendlicher Interesse an der Ableistung des Zivildienstes in unserer Einrichtung und sind Sie anerkannter Kriegsdienstverweigerer, so melden Sie sich bitte unter:  
Altenpflegeheim Naunhof/Rödern, Siedlungsweg 5, 01561 Ebersbach/OT Naunhof, Tel. 035249/74111 Obenaus.**

## Jagdgenossenschaft Kalkreuth

### An alle Eigentümer von Flächen der Gemarkung Kalkreuth

Wir möchten alle Eigentümer von Flächen der Gemarkung Kalkreuth zur

#### Jagdversammlung

der Jagdgenossenschaft Kalkreuth am

**Donnerstag, 09. März 2000** um 19.00 Uhr in den Speiseraum der Grundschule Kalkreuth einladen.

Fehrmann/Bürgermeisterin

## Jagdgenossenschaft Ebersbach

### Einladung an alle Grundeigentümer

Wie bereits angekündigt, möchten wir nochmals alle Eigentümer von Flächen der Gemarkung Nieder- und Ober-Mittelebersbach zur

#### Jagdvollversammlung

der Jagdgenossenschaft Ebersbach am **Donnerstag, 02. März 2000, 19.00 Uhr, in den Gasthof Freund** einladen.

**Tagesordnung:**  
Vergabe der Jagdreviere

Es lädt ein: Vorstand der Jagdgenossenschaft Ebersbach

## Achtung! Achtung! Achtung! Skatturnier in Reinersdorf

Am 27. Februar 2000 nicht vergessen:

## Preisskat

im Kulturraum von Reinersdorf (an der alten Schule)  
Listen einschreiben: **13.00 Uhr**  
Spielbeginn: **13.15 Uhr**

Gespielt wird in zwei Serien, die Spielpunkte werden addiert.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und wünschen allen Teilnehmern „Gut Blatt“.

Ortsfeuerwehr Reinersdorf

*Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns zu unserer Goldenen Hochzeit mit zahlreichen Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreuten, sagen wir ein ganz herzliches Dankeschön. Besonders danken wir unseren Kindern und Enkelkindern, die uns den Tag so schön gestaltet haben.  
Danken möchten wir auch den Nachbarn für die schöne Ranke und der Gaststätte Boden in Steinbach für die gute Bewirtung.*

**Regina und Gerhard Jurisch**

Naunhof im Februar 2000



### Unsere Jubilare im Monat März

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Ortsteil	Name	Adresse	Datum	Alter
Ortsteil Bieberach	Jähkel, Walter	Röderrdamm 1	20.03.	75 Jahre
	Trentzsch, Gertrud	Lange Str. 1	05.03.	85 Jahre
Ortsteil Cunnersdorf	Zickler, Marianne	Bieberacher Str. 12	18.03.	75 Jahre
	Grütze, Werner	Hauptstraße 112	14.03.	75 Jahre
Ortsteil Ebersbach	Wachtel, Liesbet	Hauptstraße 129	26.03.	85 Jahre
	Ballnat, Käthe	Siedlungsweg 5	06.03.	85 Jahre
Ortsteil Naunhof	Steiner, Fritz	Pflegeheim Siedlungsweg 5	17.03.	90 Jahre
	Gemende, Heinz	Kleine Seite 22	09.03.	80 Jahre

## Abwasserzweckverband Steinbach-Kalkreuth

### Öffentliche Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Steinbach-Kalkreuth

Am 15.03.2000, um 19.00 Uhr, findet die erste öffentliche Verbandsversammlung des Haushaltsjahres 2000 im Verwaltungsgelände der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach, statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder und Eröffnung der Verbandsversammlung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Beratung und Beschluss zum Protokoll der 5. öffentlichen Verbandsversammlung am 08.12.99
4. Beratung und Beschluss zum Protokoll der 3. öffentlichen Verbandsversammlung am 25.08.99
5. Bericht des Geschäftsführers über das Haushaltsjahr 1999
6. Lesung des Haushaltsplanentwurfes 2000 mit Anlagen
7. Beratung und Abwägung zu Einwendungen
8. Beschluss zur Haushaltssatzung 2000 gemäß § 19 Abs. 3 SächsKomZG
9. Beschluss zur geänderten Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung des AZV „Steinbach-Kalkreuth“
10. Beschluss über die Dienststanweisung zur Ausführung der Gemeindegeldenthebung
11. Anfragen der Verbandsmitglieder
12. Bürgerfragestunde

## Anzeigen, Meinungen, redaktionelle Beiträge:

Tel.: 035208/80810

Fax: 035208/80811

### Wir laden zu den folgenden Gottesdiensten ganz herzlich in die Kirchgemeinden Naunhof-Steinbach und Reinersdorf ein.

27. Februar	10.00 Uhr	in Reinersdorf	Abendmahlsgottesdienst
27. Februar	08.30 Uhr	in Naunhof	Abendmahlsgottesdienst
03. März	19.30 Uhr	in Naunhof	Gottesdienst zum Weltgebetstag
05. März	08.30 Uhr	in Steinbach	Predigtgottesdienst zum Beginn der Bibelwoche
	10.00 Uhr	in Naunhof	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

### Bibelwoche 2000 „Zukunft für Verzage“

Auch in diesem Jahr sind Sie wieder herzlich zur Bibelwoche eingeladen. Sie bietet uns die Gelegenheit, miteinander über Texte des Propheten Jesaja nachzudenken.

An folgenden Abenden treffen wir uns jeweils 19.30 Uhr in Naunhof im Pfarrhaus: 28.2., 29.2., 1.3. und 2.3.2000

in Steinbach bei Fam. Eichler: 6.3., 7.3., 8.3. und 9.3.2000

Alle weiteren Gemeindeveranstaltungen entnehmen Sie bitte unserem GEMEINDEBRIEF.



## Ev.-Luth. Kirche Rödern

**Sonntag, den 5. März** 10.30 Uhr **Predigtgottesdienst** Estomihi gleichz. Kindergottesdienst

**Junge Gemeinde:** 19.00 Uhr Mittwoch, 8.3.00  
**Frauenkreis:** 19.00 Uhr Donnerstag, 9.3.00 „Weltgebetstag“

Sprechzeit von Pfarrer Seifert:  
Dienstag von 17.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.  
Tel. 03 52 08 / 23 33

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüßt Sie herzlich  
Ihr Pfarrer Frank Seifert

**Der Knaller:**  
Auspuff zum Dankeschön Preis!



**Auspuff Service**  
Z. B. Original Nachschalt-  
dämpfer für Golf III, IV KW  
(nicht Variant!).  
Artikel 1116 253 609 AC,  
inklusive Einbau

**DM 158,00**  
**€ 80,78**

Superleistung  
inklusive Original  
Teile, Einbau und  
1 Jahr Gewährleistung.  
Wer seinen Volkswagen  
seit einigen Jahren fährt,  
spart jetzt.

Volkswagen Service®.  
Denn wo Ihr Volkswagen  
herkommt, da gehört er  
auch wieder hin.

**20 Jahre**  
wachtel

autohaus wachtel · 01561 kalkreuth · grobenhainer str. 37a · tel. 03522/51 550 fax 51 5550

**RAZ-FAZ**  
beschriftet

**Telefon: 03 52 08 / 80 81 0**

Falsch ist, wenn behauptet wird,  
wir machen nur den  
„Radeburger Anzeiger“.

Richtig ist, wir beschriften, was immer Sie wollen: Häuser, Handzettel, Autos, Bautafeln, Prospekte, Türen, Plakatständer, Fotografien, Schachteln... und das zur Freude derer, die es wissen.




Wenn Sie Leistung wollen,  
leisten Sie sich  
doch eine STIHL.



**Motorrad Worlitzsch**  
Mo bis Fr von 8 - 18 Uhr, Sa von 9 - 12 Uhr, durchgehend geöffnet  
Bärwalder Str. 30 • 01471 Radeburg • Tel. 035208/80433

Unser Unternehmen wurde 1911 als Feuerbestattungsverein gegründet und steht seit nunmehr 88 Jahren im Dienste des Menschen. Meilensteine auf diesem Wege waren 1931 die Eröffnung des Krematoriums Meißen mit Feierhalle, 1946 die Bildung eines Dienstleistungsbetriebes und 1990/91 die Überführung in ein Bestattungsunternehmen der Stadt Meißen. 1993 wurde in Großenhain eine Filiale des Städtischen Bestattungswesens Meißen eröffnet. Seit dieser Zeit konnte das Wirkungsfeld des Städtischen Bestattungswesens Meißen in ter-

ritorialer wie auch in technischer Hinsicht erweitert werden. Gerade das schafft die Möglichkeit, das Spektrum der Feuer- und Erdbestattung durch eine tiefere Hinwendung zum Hinterbliebenen zu ergänzen. Das Städtische Bestattungswesen Meißen ist das einzige öffentlich-rechtliche Bestattungsunternehmen in den Kreisen Meißen-Radebeul und Riesa-Großenhain. Die Tätigkeit des Unternehmens ist durch eine Satzung geregelt und wird durch das zuständige Rechnungsprüfungsamt auf die Rechtmäßigkeit aller Handlungen überprüft.

Städtisches Bestattungswesen  
öffentlich-rechtliches Unternehmen



Meißen  
Außenstelle Großenhain

Sie erreichen uns Tag und Nacht in

Großenhain, Klostersgasse 8	Tel.: (03522) 50 91 01
Meißen, Nossener Str. 38	Tel.: (03521) 45 20 77
Riesa, Stendaler Str. 20	Tel.: (03525) 73 73 30
Weinböhla, Hauptstr. 15	Tel.: (035243) 32 963
Nossen, Bahnhofstr. 15	Tel.: (035242) 71 006
Heimbürgendienst	Tel.: (03521) 45 20 77

**Kindergarten Lauterbach**

**„Sport frei“  
Jeden Freitag ist für unsere Kinder im Kindergarten Lauterbach ein besonderer Tag**

Nach dem Frühstück packen wir die Sachen und wandern mit dem Sportbeutel in die Turnhalle der Grundschule. Sind wir dort angekommen, heißt es schnell umziehen.

Die Kinder der großen Gruppe brauchen dabei nur wenig Unterstützung von der Erzieherin und lernen sich auch untereinander zu helfen. Dies ist für sie eine gute Vorbereitung auf den Sportunterricht in der ersten Klasse. Die jüngsten Kinder brauchen noch die Hilfe der Erzieherinnen. Sind dann die letzten Turnschuhe fest zugebunden, heißt es „Sport frei“.

Die Größe der Turnhalle regt alle Kinder zur aktiven Bewegung an und durch die vielen Turngeräte können wir verschiedene sportliche Übungen durchführen.

Es macht allen Spaß und die Kinder suchen sich gern die beliebtesten Bewegungs- und Wettspiele aus.

In unserer Kindereinrichtung haben wir auch einen Turnraum, der jeder Zeit von den Kindern für die verschiedensten Spielmöglichkeiten genutzt wird.

Auch durch die Einbeziehung von Musik und rhythmischen Elementen können sich die Kinder bewegen.

Unser Ziel ist es, bei allen Kindern die Freude am Sport und an der aktiven körperlichen Bewegung zu entwickeln und zu fördern. Dazu nutzen wir auch den täglichen Aufenthalt auf dem Spielplatz oder die Spaziergänge durch den Wald.

Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergarten Lauterbach

**Elektro - Schafschermaschinen  
Pferdeschermaschinen  
Hundeschermaschinen  
in versch. Ausführungen**



**Heinz Hauptmann**  
-Schleifermeister-  
Untere Marktstraße 16  
01471 Radeburg  
Tel.: 03 52 08/24 28



Den Kindern der großen Gruppe bereitet das Spiel „Katz und Maus“ mit dem Schwungtuch besonders viel Freude



Alle Kinder der jüngsten Gruppe kriechen durch den Tunnel - das macht Gaudi.



Linda Schaar und Julia Petzold ziehen sich mit großer Anstrengung über die Bank.



Das Balancieren macht sogar den Kleinen Spaß - Sophie Kolbinger beim Vorturnen. Auch unser jüngstes Kind Nicole (1 3/4 Jahr) ist aktiv dabei.

**Aus der Region - Schloß Schönfeld**

**Plauderei'n bei Kerzenschein**

Am Sonntag, dem 5. März 2000, 17 Uhr stellt Friedheim Richter im Schloß Schönfeld seinen Diavortrag „Im Reich der Biber vor“. Ruhe und Natur sind neben der Liebe zur Natur und dem beherrschten der Fototechnik die wichtigsten Eigenschaften eines Tierfotografen. Friedheim Richter aus Zschauitz besitzt diese. Seit reichlich zehn Jahren beobachtet und fotografiert er den Elbe-

biber – ein äußerst scheues und nachtaktives Tier – an der Röder. Inzwischen hat Friedheim Richter fast die gesamte Biologie des Bibers im Bild dokumentiert. 1995 wurde er zum ehrenamtlichen Artbetreuer des Elbebibers in unserem Landkreis berufen. Vielleicht wollten Sie schon lange einmal einige Tips und Tricks oder Ausrüstungsgegenstände der Tierfotografen

kennenlernen oder schöne Schnappschüsse aus der Flora und Fauna unserer nächsten Umgebung sehen?! Nach dem Diavortrag haben Sie Gelegenheit mit Herrn Richter zu „plaudern“.

**Kartenvorbestellung unter  
Tel. 035248/20360**  
Förderverein Schloß Schönfeld  
1996 e.V.

**Ländlicher Raum**

**Tierzuchtpreis  
ging an  
Karl Tillig**

Das Kuratorium zur Förderung des ländlichen Raumes der Elbe-Röder-Region vergab am 9. Februar in der Börse Coswig die Förderpreise im Wettbewerbsjahr 1999/2000.

Dem Kuratorium, welches sich bereits 1997 gründete, gehören neben den beiden Landratsämtern Meißen und Riesa-Großenhain auch die beiden Kreissparkassen, sowie das Staatliche Amt für Landwirtschaft Großenhain und die Rinderzuchtgemeinschaft Großenhain e.V. an. Landrätin Renate Koch hob in ihrer Ansprache besonders die Vielzahl, Vielfalt und zunehmende Qualität der eingereichten Anträge hervor. Insgesamt gab es 31 Bewerbungen von 28 Antragstellern.

Ziel des Kuratoriums sei es, so die Landrätin und diesjährige Kuratoriumsvorsitzende „den ländlichen Raum, eine reizvolle Landschaft zwischen Elbe und Röder zu fördern, ihn für die Bewohner lebens- und liebenswert zu gestalten und die landwirtschaftlichen Potenzen der Region im Einklang mit dem natürlichen Umfeld zu entwickeln.“ Über einen Scheck in Höhe von 1500,00 DM konnten sich sechs Preisträger freuen. Den Tierzuchtpreis erhielt Karl Tillig aus Ebersbach für seine lebenslange Zuchtarbeit beim Schwein.

Der Preis für artgerechte Tierhaltung ging an den Ökohof Mahlitzsch GbR BSS für den Bau eines tierartgerechten Offenfrontstalles.

Mit dem Preis für hervorragende Tierzuchtleistungen wurde die Cunnersdorfer Agrar GmbH & CoKG für den sehr guten Leistungsfortschritt in der Milchviehhaltung geehrt.

Der Umweltpreis im Wettbewerbsjahr 1999/2000 ging an Dr. Rolf Mäser aus Polenz für seine 40 jährige Tätigkeit als Kreisnaturausschussbeauftragter.

Den Naturschutzpreis erhielt in diesem Jahr die NABU-Fachgruppe Ornithologie Großdittmannsdorf unter der Leitung von Matthias Schrack für Dokumentation, Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft im Moritzburger Kleinkuppengebiet.

Der Jugendumweltpreis wurde an die Pestalozzi-Mittelschule Zeithain für das Projekt „Beton ist out/Grün ist in – Gestaltung eines Schulhofes“ verliehen. Begleitet wurde die Ausschreibung durch einen Malwettbewerb für Kinder zum Thema „Tiere auf dem Bauernhof“. Insgesamt gingen 192 Zeichnungen ein und so wurden in diesem Jahr erstmals zehn statt bisher drei Preise vergeben.

In Altersklassen unterteilt konnten sich die jeweils Erstplatzierten über ein Wochenende auf dem Bauernhof im Wert von 200,00 DM freuen. Die Zweitplatzierten wurden mit Sportgutscheinen im Wert von jeweils 150,00 DM belohnt und die Drittplatzierten konnten sich über wertvolle Sachpreise freuen.

Landratsamt Meißen, Pressestelle

**Vereine**

**Jahreshauptversammlung des Reit- und Fahrvereins  
Der Vorstand erhält verstärkt Unterstützung  
durch den „= Mühlenrad“**



Andrea Hanisch - eine der erfolgreichsten Reiterinnen im Turnier 1999. Sie startete für einen Ulmer Verein. Reiten lernte sie in Kalkreuth und Moritzburg.

Von den 100 modernen Schalenstühlen im renovierten Saal der Kalkreuther Schule blieben nur wenige unbesetzt, als die Reiter von der Paulsmühle am Sonnabend, 05. Februar, Bilanz zogen über ihre Arbeit im 24. Jahr ihres Vereins.

Tierarzt Andreas Heigl, Vorsitzender und Vorreiter seit 1976 – von Anfang an, konnte neben einigen Eltern und wenigen altgedienten Mitgliedern vor allem junge Leute begrüßen. Immerhin sind von 220 aktiven Mitgliedern die meisten – nämlich 146 – jünger als 18 Jahre. Regelmäßig und meist mehrmals in der Woche treffen sie sich in kleinen, gut organisierten Trainingsgruppen in „ihrem“ Reiterhof, um „ihre“ 41 Pferde zu betreuen, sie zu füttern und zu pflegen, um mit ihnen eine solide Reitausbildung zu absolvieren und sich nützlich zu machen in dem weiten Gelände mit den speziellen Einrichtungen. Sie fühlen sich wohl unter Gleichgesinnten beim gemeinsamen Arbeiten, Lernen, Sport treiben – und bei ausgelassener Geselligkeit. Sie erhalten bei monatlichen Abzeichenprüfungen und Turnieren Gelegenheit, ihre gewachsenen Leistungen zu beweisen. Als Auszeichnung werden die Besten als Helfer, Betreuer und Übungsleiter eingesetzt und dürfen Verantwortung für Anfänger oder jüngere Reiter übernehmen. Es ist erfreulich, dass die Zahl der jungen Mitglieder ständig steigt und zusätzliche Freizeitangebote wie Ferienreitlager und Reitercamps gern genutzt werden.

Andreas Heigl konnte von sichtbaren Erfolgen berichten: Das 29. Turnier im vergangenen Mai brachte einen neuen Teilnehmerrekord und wurde in der Gemeinschaftsarbeit von Rinderzuchtgemeinschaft, dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Direktvermarktern aus der Region zum viel besuchten Volksfest. 77 Vereine schickten 390 Reiter-

Pferd-Paare zu mehr als tausend Starts an die Paulsmühle. Der Umbau der alten Mühle zu einem ansehnlichen Mehrzweckgebäude mit Vereinszimmer, gastronomischer Betreuung, Unterrichtsraum und Archiv für Reitlehrgänge sowie Gästezimmern und Ferienwohnungen läuft auf vollen Touren und wird durch unsere Bürgermeisterin Margot Fehrmann und ihre Gemeinderäte tatkräftig gefördert. Den Finanzbericht gab Brigitte Heigl, ehrenamtliche Buchhalterin des Vereins von Anfang an. In den vergangenen Jahren stiegen die Bilanzsummen ständig an. Im letzten Jahr liefen 500 000 DM meist in kleinen Beträgen durch ihre Bücher und wurden exakt registriert. Gleichzeitig wuchsen die Anstrengungen, sparsam zu wirtschaften und für erhöhte Unkosten neue Finanzquellen zu erschließen. Durch den gewachsenen Reitbetrieb entstehen größere Ausgaben. Täglich sind 250 Einnahmen erforderlich, um Kredite, Pachten und laufende Ausgaben zu bedienen. Dank ging an alle Sponsoren.

Jugendwart Henner Ruscher scharfte neun erfahrende Jungreiterinnen und –reiter um sich: Ines, Jana, Julia, Anett, Juliane, Kristin, Anke, Ronny und San-

dro. Sie bildeten den „Mühlenrad“ und arbeiten weitgehend selbstständig. Dabei entwickeln sie Fantasie, jugendlichen Elan, organisatorisches Geschick. Im April, beim Tag der offenen Tür, waren es erfreulich viele Besucher, die Einblick nahmen in den Alltag unseres Reiterhofes und an Reitvorführungen, Dressuren, Ponyspielen und am Reittraining teilnahmen. Ronny führte durch Mühlengelände und zum Stallgang.

Beim großen Turnier im Mai konnten die „Mühlenräde“ einen Großteil der Organisation tragen. Jana, Anke, Sandro waren selbst Starter im Wettkampf. Anke hatte sich wieder ein Märchenbild ausgedacht und mit den Ponykindern inszeniert – zur Freude der Zuschauer. Im Juli organisierte der Mühlenrad ein Reitercamp mit 35 Teilnehmern. Es wurde gearbeitet, geritten, gefeiert und gegrillt wie bei den Reiterferien, bei denen auch gebadet und geschwommen wurde. Neun Belegungen Ferienreitlager waren voll belegt. Gelungene Veranstaltungen des „Mühlenrads“ waren das Vereinsturnier im September, die Vereinsjagd im Oktober und das Adventsreiten im Dezember.

Im Februar 2000 gab der „Mühlenrad“ erstmalig eine Vereinszeitung heraus. Das erste Heft umfasst 22 Seiten auf A 5 und besticht durch seinen bunten, geschmackvollen Umschlag, seinen vielseitigen Inhalt und seinen flüssigen Stil.

„PAULS MÜHLENBLATT“ wurde von Anke, Kristin und Juliane geschrieben und professionell hergestellt. Sie berichten vom Vereinsleben, stellen Vorstandsmitglieder, Sponsoren, sich selbst und Stallbewohner – ihre Pferdekameraden – vor. Sie klären Hufschlagfiguren (Fachbegriffe) auf, nennen Beschlüsse und den neuen Jahressporterminkalender.

Konrad Zeller



Die Kreistierschau fand erneut großen Zuspruch.

**Veranstaltungsplan der Gemeinde Ebersbach Monat März**

- 03.03. Ev.-Luth. Pfarramt Ebersbach  
**Weltgebetstag der Frauen im Kirchengemeinderaum Oberebersbach**
- 04.03. Schützenverein Ebersbach: **Faschingsveranstaltung im Gasthof Freund**
- 06.03. Schützenverein Ebersbach: **Faschingsveranstaltung im Gasthof Freund „Rosenmontag“**
- 12.03. Jugendverein Freitelsdorf e.V.  
**1. Kinderdart mit Wanderpokal im Jugendclub Freitelsdorf, Beginn 9.30 Uhr**  
**1. Skatturnier im Jugendclub Freitelsdorf, Beginn 13.00 Uhr**
- 12.03. Sportverein am Hopfenbach Naunhof e.V. (Abteilung Radball)  
**Kreisunion Männer in der Turnhalle Lauterbach, Beginn 9.00 Uhr**
- 24.03. Jugendverein Ebersbach e.V.: **Disko im Gasthof Freund**

**Dörfliche Entwicklung**

**Preis für sächsischen Garten- und Landschaftsbau ausgelobt**

Erstmals wird in diesem Jahr ein „Preis des sächsischen Garten- und Landschaftsbaus“ vergeben. Das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft lobt gemeinsam mit dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau diesen Wettbewerb aus. Teilnahmeberechtigt sind Betriebe, die in Sachsen ihren Firmensitz haben. Einsendeschluss aller Unterlagen ist der 31. Mai 2000. Mit diesem Preis sollen handwerkliche Fähigkeiten und Fertigkeiten rund um die Pflanze und die Verwendung von Na-

turbaustoffen gewürdigt werden. Als Beiträge können z.B. Neuanlagen von privaten Hausgärten, Begrünung von Wohnbereichen oder Industrieanlagen, Geschäfts- und Bürohäusern sowie die Förderung des Berufsnachwuchses eingereicht werden. In einer Publikation (Erscheinungstermin: Herbst 2000) werden beispielhafte Grüngestaltungen veröffentlicht.

7.2.2000  
Verantwortlicher: Herr Reelfs

**5. sächsischer Landeswettbewerb im Melken**

Vom 21. bis 25. Februar wetteifern 65 Teilnehmer aus allen Teilen Sachsens um die Trophäen. In drei Betrieben, die in der Nähe von Freiberg wirtschaften, werden an je einer Rohmelkanlage, einem Fischgräten- und einem Karussellmelkstand die Leistungen verglichen. Beurteilt wird nicht nur die Meisterschaft beim praktischen Melken sondern auch Wissen um Melkhygiene und Eutergesundheit. Bei regionalen Wettkämpfen hatten sich 349 Kandidaten - 1998 waren es nur 195 - um die Plätze im Endausscheid beworben. Die zwei besten der Altersklasse bis 25 Jahre werden den Freistaat beim 26. Bundesmelkwettbewerb vom 17. bis 19. April in Futterkamp bei Kiel vertreten.

stand zwischen den Bundesländern Sachsen, Brandenburg und Thüringen ausgetragen. Täglich müssen von Sachsens 220.000 Kühen rund 4,2 Millionen Liter ermolken werden. 1999 wurde 98,5 % der Rohmilch mit der höchsten Qualität bewertet. Fortschritte in der Züchtung sowie verbesserte Fütterungs- und Haltingsbedingungen führten in den vergangenen Jahrzehnten zu einer deutlichen Leistungssteigerung in der Milchkuhhaltung. So gab eine Kuh in Deutschland 1951 im Durchschnitt 2600 Liter Milch, 1999 waren es 5900 Liter. Sachsen Kühe erreichten 1989 im Durchschnitt 4144 Liter und 6914 Liter im Jahre 1999.

17.2.2000  
Verantwortlicher: Herr Reelfs

**Neues aus dem Kabinett**

**Kabinett beschließt zusätzliche  
Finanzausstattung der Kommunen**

Das Kabinett hat im Rahmen der Kabinettklausur am 8./9. Februar 2000 vor dem Hintergrund der Ist-Abrechnung der Haushalte 1998 und 1999 des Freistaates Sachsen einen Entwurf zur Änderung des Gesetzes über die Festlegung der Finanzausgleichsmassen und der Verbundquoten in den Jahren 1999 und 2000 sowie anderer Gesetze beschlossen.

Der Gesetzentwurf sieht eine Aufstockung der Zuweisungen an die sächsischen Gemeinden, Landkreise und Kreisfreien Städte in diesem Jahr in Höhe von insgesamt 104,5 Mio. DM vor. Damit werden die sächsischen Kommunen entsprechend den Grundregeln für die Gestaltung des kommunalen Finanzausgleiches an den gegenüber den Haushaltsansätzen 1998 und 1999 erzielten Steuermehreinnahmen des Freistaates beteiligt. Für 1998 ergab sich daraus ein Ausgleichsbetrag von 74,5 Mio. DM. Die weiteren 30 Mio. DM stellen einen Abschlag auf die in 2001 zu leistenden Ausgleichszahlungen nach dem noch festzustellenden Haushalts-Istergebnis 1999 dar.

Mit diesen zusätzlichen finanziellen Mitteln können nach Auffassung der Staatsregierung die voraussichtlichen Mehrbelastungen der sächsischen Kommunen aus dem Gesetzespaket zum Zukunftsprogramm 2000 der Bundesregierung in Höhe von voraussichtlich rd. 70 Mio. DM aufgefangen werden und es verbleiben weitere ca. 35 Mio. DM zur zusätzlichen Stärkung der finanziellen Leistungskraft

der Kommunen, vorrangig im investiven Bereich. Ausgehend von der ab 1. Januar 2000 wirksam gewordenen Begrenzung des Bundesanteils an den Gesamtlasten des Unterhaltsvorschlusses auf ein Drittel sollen die dem Freistaat Sachsen verbleibenden Finanzierungslasten aus ordnungspolitischen Gründen ab dem gleichen Zeitpunkt hälftig durch das Land und die Kommunen getragen werden. Hierzu wird die Sächsische Staatsregierung ein Gesetz zur Änderung des Aufgabenübertragungsgesetzes zum Unterhaltsvorschlusssgesetz zeitgleich mit der obigen Gesetzesänderung im Sächsischen Landtag zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen. Die sich daraus ergebende Beteiligung der Landkreise und der Kreisfreien Städte, denen bereits 1995 die Ausführung des Unterhaltsvorschlusssgesetzes übertragen worden ist, bringt zusätzliche finanzielle Netto-Belastungen für die kommunale Ebene in Höhe von weniger als 24 Mio. DM jährlich ab 2000. Mit dieser Aufgabenübertragung werden die ausführenden Kommunen andererseits an den eingezogenen Beträgen ebenfalls zu einem Drittel beteiligt. Die verbleibenden Mehrbelastungen sollen ab 2001 durch die Bereitstellung zusätzlicher Mittel im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches ausgeglichen werden.

11.2.2000  
Verantwortlicher:  
Frau Dr. Kretschmer

Hotel & Restaurant  
**Meritz**  
Gastronomie  
Inhaber: Manfred Wossalla

**„RABU“**  
**Vom zünftigen Tropfen bis Katervesper – wir machen mit!**

Faschingssonntag von 9 – 2  
Faschingsdienstag von 12 – 2 geöffnet.

Ihr Moritz-Team

Schulstr. 5 • 01471 Radeburg  
Telefon 035208/2257

Drechselwerkstatt für

- Runde Tische mit Mittelfuß
- Spiegel mit schönen Rahmen
- Garderobenständer/ Garderoben mit Hutablage
- Bücherregale, Standregale, Eckregale
- Konsolen aller Art und vieles mehr

Helfried Schweitzer  
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,  
Tel./Fax 035208/2311  
Mo.-Do. 15.00-17.30 Uhr • Sa. 14.00-17.00

Lohnsteuerhilfeverein  
**Vereinte  
Lohnsteuerhilfe e.V.**

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir für Sie ganzjährig

**Hilfe in Lohnsteuer- und Kindergeldsachen**  
Ber.-Stelle: 01561 Kalkreuth  
Großenhainer Str.4,  
Tel. 03522/38589  
Kostenloses Infotel. 0130/181761  
Internet-Adresse: <http://www.vlh.de>

**Gasthof Rödern**

Inhaber: Peter Klitzsch  
Radeburger Straße 8 • 01561 Rödern  
Telefon 03 52 08/25 06

Unser Angebot

- Gute Hausmannskost zu fairen Preisen
- Familiäre Atmosphäre
- Wir sorgen für die Gestaltung von Feierlichkeiten aller Art (bis 45 Personen)
- Für kleinere Feierlichkeiten empfehlen wir unsere gemütliche Bauernstube (bis 20 Personen)
- Kegelnabend für Gruppen

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Samstag  
von 11.30 Uhr-14.00 Uhr und 17.00-23.00 Uhr  
Sonntag Mittagsstich • Montag Ruhetag

Auf Ihren Besuch freut sich  
Familie Klitzsch.

**UHREN-SCHMIDT**  
Uhren von  
DUGENA und JUNGHANS

- Batterien
- Hörgerätebatterien
- Barometer
- Thermometer
- Trauringe und Schmuck
- Annahme von Schmuckreparaturen

Uhrmachermeister Tobias Schmidt  
Dresdner Str. 20, 01471 Radeburg  
Tel./Fax 035208/2794  
Beratung - Reparatur - Verkauf

Wer ordnet die Informationsflut?

Hatte man bereits in den frühen neunziger Jahren von einer Informationsflut gesprochen, weil es immer mehr Zeitungen, noch viel mehr Rundfunksender, Kabel- und Satelliten-TV gab, Video, CD-ROMs, Multimedia und Heimcomputer in die Haushalte vordrangen, so drängt sich einem heute schon der Begriff „Informationsüberflutung“ auf. Allein wenn man die in der letzten Ausgabe veröffentlichten Zahlen des Wachstums im Internet betrachtet, könnte einem da auch Bange werden. Aber wie es die Informationsflut nicht geschafft hat, wird es auch die Informationsüberflutung nicht schaffen, die Masse der Menschen zu armen Irren mutieren zu lassen. Zum Glück kann der Mensch Nachrichten selektieren - und je breiter das Angebot ist, um so mehr kann nach eigenen Bedürfnissen ausgewählt werden.

Mit Suchmaschinen finden - oder nicht

Um diese Auswahl zu erleichtern gibt es die schon bekannten Suchmaschinen, aber auch immer mehr Portale oder Kombinationen von beidem. Bei einer Suchmaschine kann ich einen bestimmten Begriff eingeben und wenn ich „Glück“ habe werde ich fündig. Zum Beispiel: ich möchte etwas über den Radeburger Carnivals Club erfahren, also gebe ich diesen Begriff ein. Die Suchmaschine findet den Begriff auf der angemeldeten Seite von Radeburg.de und bietet mir dies als Link („Verbindung“) an. Mit zwei Klicks bin ich auf der Seite des Vereins. Wenn ich aber den Begriff nicht richtig weiß, z.B. Carnivalsclub oder Carnivals-Club schreibe, werde ich unter Umständen überhaupt nicht fündig, und gebe nur Radeburg ein, dann habe ich unter Umständen schon auf hunderten Seiten zu suchen.

Internet-Portale als praktische Helfer

Deshalb bieten sogenannte „Portale“ einen grundsätzlich anderen Ansatz. Hier wird nach dem Prinzip „Vom Allgemeinen zum Konkreten“ eine Systematik aufgebaut. Zum Beispiel Welt > Kontinente > Europa > Länder > Deutschland > Bundesländer > Sachsen > Städte > Radeburg > Vereine > Radeburger Carnivals Club.

Portale gibt es im Prinzip ab jeder Ebene. Ein „Weltportal“ ist zum Beispiel Yahoo.com. Ein Deutschland-Portal ist Web.de. Das Sachsen-Portal ist sachsen.de und das Radeburg-Portal ist radeburg.de. Man kann bei verschiedenen Portalen einsteigen - natürlich immer bei dem, von dem aus der Weg zum gesuchten Begriff am kürzesten ist. Ich wäre ja mit dem Klammerbeutel gepudert, wenn ich, um den RCC zu finden, beim Weltportal von Yahoo einsteigen würde! Steige ich bei yahoo.com ein, brauche ich *mindestens* fünf Mausklicks bis zum RCC. Steige ich beim Deutschland-Portal Web.de ein, brauche ich drei, bei Radeburg.de nur einen Mausklick.

Portale gibt es auch zu Sachthemen (z.B. für Karnevals-Vereine: carnaval.org). Auch über diesen Weg kann man mit wenigen Klicks zum Ziel kommen. Der springende Punkt ist natürlich, daß man wissen müßte, wie eine Portal-seite heißt. Professionelle Portalseiten sind aber bei den Suchmaschinen und übergeordneten Portalseiten gut angemeldet, so daß man über den Fachbegriff (z.B. „Karneval“) auch schnell zum Ziel kommen kann.

Radeburg.de: die virtuelle Stadt

Trotz aller Globalisierung wächst nachgewiesenermaßen auch das Interesse an der „Tiefe“ der Information. Lokale Berichterstattung erfreut sich nicht nur gleichbleibenden sondern auch wachsenden Interesses. Im Prinzip gilt: „je lokaler, desto interessanter“. Hier hat das Internet seine großen Chancen noch nicht einmal ansatzweise ausgespielt.

Mit dem Radeburger Portal radeburg.de können wir etwas leisten, was bisher unmöglich war: eine Art virtuelles Radeburg erzeugen, das sich - wie das „wirkliche Leben“ ständig verändert. An diesem Portal können theoretisch unendlich viele Menschen mitbauen. Die Zukunft ist: alle öffentlichen Informationen der Stadt werden über radeburg.de zugänglich sein. Ob es sich um einen Ratsbeschuß handelt oder die Ergebnisse der E-Jugend im Fußball, um die Frage, wieviele Gassen es in Radeburg gibt oder wie hoch der Kirchturm ist,

Wirtschaftsentwicklung

Radeburg goes Internet  
Radeburger Portalseite sorgt für Effizienz im Netz



Die Portalseite von Radeburg, www.radeburg.de. Vieles finden Sie von dieser Seite aus - „angrenzende“ Portale von Yahoo-Deutschland bis grossenhain.de, aber auch „innerhalb“ der virtuellen Stadt. Zum Beispiel den RCC - zur Zeit mit einem Mausklick, da er besonders aktuell ist - sonst aber - wie alle anderen Vereine - in zwei Schritten: Vereine, Freizeit, Sport > Klick > Vereinsseite > Klick > RCC.



Spätestens nach 2 Klicks sind Sie bei Ihrem Verein - vorausgesetzt, er ist kostenlos angemeldet.



wann der Bäcker öffnet oder... oder... Vieles davon ist übrigens schon Realität. So kann man über das Portal die einzelnen Ämter der Stadtverwaltung kennenlernen, einen Stadtrundgang machen, aber auch Ärzterezeitschaften oder Veranstaltungstermine abfragen, in alten „Radeburger Anzeigern“ nachlesen oder aktuelle Nachrichten lesen, die die gedruckten Informationen ergänzen und durch Links zu Quellmaterial oder weiterführenden Themen leiten.

Bauen Sie die virtuelle Stadt mit auf

Vor 14 Tagen haben wir die Portal-Bereiche „Übernachten“ und „Investorenservice“ geöffnet, nachdem sich die ersten Firmen angemeldet haben. Seit einigen Tagen ist das Vereins-Portal radeburg.de/vereine.html geöffnet worden. Neben dem Radeburger Carnivals Club sind hier auch schon die TSV, die Schützengesellschaft und der Verband der Rassekaninchenzüchter online.

Im Grunde kann jeder Radeburger, der einen Internet-Zugang hat, seine eigene Webseite bauen, ins Internet stellen und bei Radeburg.de anmelden. Es genügt, ein e-Mail an webmaster@radeburg.de unter Angabe der URL (Netzadresse, z.B. http://www.domain-name.de/irgendwas.htm) zu schicken. Nach Prüfung der Seite auf Einhaltung der für das Internet geltenden gesetzlichen Bestimmungen wird der Eintrag auf der gewünschten Portalseite ausgeführt. Für diesen Service übernimmt der „Radeburger Anzeiger“ sämtliche Kosten.

Ziel ist, daß sich möglichst jeder, der sich in Radeburg elektronisch bemerkbar machen will, über diese Seiten mit wenigen Klicks finden läßt.

Ein Wort zu Domains und Webseiten

Zunächst zu den Begriffen: Eine „Domain“ ist, wie der Name schon fast verrät, etwas besonders wichtiges, zentrales. Eine Domäne eben. Domains sind, vereinfacht gesagt, das, was hinter dem www. kommt. Es ist die oberste Ebene der Internet-Hierarchie. Amerikanische Domains haben die Endung .com, deutsche die Endung .de, Schweizer die Endung .ch usw. Da es sich, wie gesagt, um die oberste Ebene (Top-Level) handelt, kosten Domains (noch) richtig Geld. Im Gegensatz dazu sind alle untergeordneten Webseiten schon bei vielen Anbietern kostenlos plazierbar (so auch bei radeburg.de).

Jeder, der seinen Internetauftritt vorbereitet, sollte sich zunächst überlegen, ob er wirklich eine Domain braucht. Es ist dabei einmal so sehr die Frage des Geldes, denn vielleicht werden die Preise für Domains in nächster Zeit auf unter 1,- DM pro Monat sinken. Wichtiger als „Domain oder nicht“ ist die Frage der Auffindbarkeit im Netz. Prüfen Sie also nicht zuletzt, ob „Radeburg“ ein interessantes Portal und ein wichtiger übergeordneter Suchbegriff ist. Darüber hinaus besteht auch noch die Möglichkeit eines Eintrages unter dresden-land.de, falls Dresden oder das Dresdner Land ein wichtiger übergeordneter Suchbegriff ist.

Falls Sie dazu weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Werbung & Kommunikationsdesign Klaus-Dieter Kroemke, Tel. 035208/80810, Fax 80811 oder per e-Mail: webmaster@radeburg.de oder webmaster@dresden-land.de.

KR

Veranstaltungskalender

Veranstalter, teilt uns bitte Euere Termine mit!

Zur besseren Koordination der Veranstaltungstermine zwischen Schönfeld und Volkersdorf, Großdittmannsdorf und Steinbach, aber auch für Touristen und Urlaubsplaner bitten wir die Veranstalter, uns bereits jetzt die Termine für Dorf-Sport-, Schützenfeste und andere Veranstaltungen regionalen Charakters mitzuteilen. In der Rubrik „Veranstaltungen“ (www.dresden-land.de/raz/veranstaltungen.html) veröffentlichen wir sämtliche uns bekannten Veranstaltungstermine.

Ihre Informationen richten Sie bitte an Werbung & Kommunikationsdesign Klaus-Dieter Kroemke, Tel. 035208/80810, Fax 80811 oder per e-Mail an: webmaster@dresden-land.de.

K.Kroemke